

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 111.

Dienstag den 21. April.

1857.

Stadttheater.

Die Sage giebt uns in gebundener und ungebundener Rede, durch den Mund des Volkes, wie durch den der Dichter, Kunde von mehr als tausend Fällen, wo in früheren, längst vergangenen Zeiten überirdische Wesen guter und böser Art oft in das Leben der Menschen eingegriffen und das Geschick der Sterblichen gelenkt haben. Gewöhnlich nimmt man an, daß dergleichen nur tapferen Rittern, edelen Frauen und anderen distinguirten Personen des Mittelalters habe passiren können, daß dagegen den Söhnen und Töchtern unseres aufgeklärten Jahrhunderts die Geisterwelt gänzlich verschlossen sei, daß heut zu Tage weder die Weiß-, noch die Schwarzelfen, weder die Engel noch die Dämonen sich sonderlich um die Menschenkinder kümmern, weil diese ihnen allzuoft und allzuentschieden die Berechtigung zur Existenz abgesprochen und sie gänzlich ignoriert haben. Außer den Tischrücken und Geisterklopfern suchen jedoch auch die Dichter der sogenannten Volkspoesie in neuerer Zeit oft die Wahrheit des Göthe'schen Wortes zu beweisen: „Die Geisterwelt ist nicht verschlossen; Dein Sinn ist zu, Dein Herz ist todt!“ Jenen Volksdichtern gelingt der Beweis besser, als denen, die uns lehren, wie in jedem hölzernen Möbel noch ein Stück der Dryade des ehemaligen Baumes stecke, weil Erstere in der Regel die Sache mit mehr Tact und Geschick in Angriff nehmen. Freilich vermögen auch sie nur für die wenigen Stunden eines Theaterabends den skeptischen Kindern der Neuzeit ihre Lehren glaubhaft zu machen — mit dem letzten Niederfallen des Vorhanges fällt auch wieder der Glaube an die lieblichen Elfen und bösen Dämonen. Ein dramatisches Werk dieser Art, das aus der Feder Wollheim's, des Dichters der im vorigen Jahre so gern gesehenen „Undine“, geflossen ist, sahen wir am 19. April zum ersten Male über unsere Bühne gehen. Es führt dasselbe den vielversprechenden Titel: „Rosen im Norden oder des Teufels Wette, romantisch-satyrisches Märchen in vier Abtheilungen (sieben Tableaux) und einem Vorspiel, mit Musik von Stiegmann“. Der Dichtung des Herrn Wollheim liegt die bereits in nicht wenigen Dramen älterer und neuerer Zeit (vom Göthe'schen „Faust“, den Opern „Freischütz“, „Robert der Teufel“, „Lannhäuser“ u. s. w. bis zu verschiedenen Volkspoesien herab) durchgeführte Idee vom Drmud und Ahriman, vom guten und bösen Engel, zu Grunde. Der Drmud ist hier ein liebliches Elfenkind, Namens Larina, der Ahriman ein Cousin des Junkers Mephistopheles, mit Namen Abbaddonah; die Gegenstände, um welche sich hier das Licht mit der Finsterniß streitet, sind ein Schriftsteller und dessen Schreiber, der noch in der Elfe Humoreska einen Engel für sich allein erhält. Beide Herren werden von ihren Engeln und dem Dämon durch alle mögliche, gute und schlimme, Lagen hindurch geführt, und der edele demokratische Schriftsteller besteht sämtliche Prüfungen gut, bis auf eine, der Schreiber dagegen begeht einen Fehltritt nach dem andern, und nur in seiner Dummheit wird endlich ein Entschuldigungsgrund für das schlechte Bestehen der Prüfungen gefunden und er so den Klauen des Satans entzogen. Es versteht sich nun von selbst, daß der gute Engel zuletzt siegt, der Teufel schließlich einsieht, daß er sich blamiert hat und also auch abfahren muß, die beiden Herren aber — der Schriftsteller und der Schreiber — ihre betreffenden Engel heirathen.

Im ganzen Verlauf der Posse geht es natürlich ziemlich bunt und phantastisch zu. Alle Ingredienzen, die zu einem Stücke dieser Art gehören, sind hier zusammenggetragen: Romantik, Alltags-

leben, orientalischer Pomp, gute und schlechte Witz, politische Anspielungen (letztere fast durchgehends stark an die Jahre 48 und 49 erinnernd), Zauberei, Couplets, Ballets, neue Decorationen und Maschinerien, verschiedene elektrische und chemische Beleuchtungen und dergleichen mehr gehen im bunten Wechsel an dem Zuschauer vorüber. Alles das verspricht schon zu Anfang des Stückes ein (von Frau Wohlstadt als Märchen gesprochenen) Prolog, in welchem zugleich bündig gesagt wird, daß nicht mehr, als eine flüchtige, das Auge ergötzende und den Sinn erheitende Unterhaltung in dem Stücke gegeben werden solle. Dieser Zweck wird in den Hauptsachen erfüllt, noch mehr würde das aber der Fall sein, wenn man einige Längen kürzen und manche der fast allzuzahlreichen Couplets streichen wollte. Da wir einmal vom Streichen sprechen, können wir nicht umhin, speciell einer Stelle zu gedenken, die wir entschieden als dem Rothstift verfallen betrachten. Herr Stiegmann, der Componist und Arrangeur der Musik, giebt u. a. in der dritten Abtheilung ein aus verschiedenen Opermelodien bestehendes Quodlibet, in welches er auch ein Stück des Luther'schen Chorals in Meyerbeer'scher Instrumentirung aufgenommen. Das ist doch wohl etwas zu stark und kann damit nicht entschuldigt werden, daß Meyerbeer den Choral seiner Hugenotten-Partitur einverleibt hat, denn hier hat diese Verwendung des begeisterten religiösen Gesanges eine gewisse künstlerische Berechtigung, und kein Unbefangener wird in dem Auftreten der Choral-Melodie in dieser großen ernsten Oper eine Profanation sehen, während der Gedanke an eine solche beim Anhören des Stiegmann'schen Quodlibets sich allzusehr aufdrängt.

Wie das bei Stücken dieser Art nöthig, ist von Seiten des Herrn Director Wirsing sehr viel für die äußere Ausstattung der Posse geschehen. Derselbe hat dabei keine Kosten gescheut und abermals seinen Geschmack im Arrangement der Scenerie und der Gruppierungen bewährt. Die neuen, von Herrn Krause gefertigten Decorationen fanden so großen Beifall, daß man denselben nach dem dritten Tableau hervorrief. Eben so überraschend sind die Wirkungen der Maschinerie und der verschiedenen Beleuchtungen. Mit besonderer Anerkennung ist der Leistungen des Balletpersonals in den von Hrn. Balletmeister Martin sehr geschmackvoll arrangirten Längen zu gedenken. Großen und wohlverdienten Beifall erhielten Fräul. Rudolph und Fräul. Henze für das mit dem Balletcorps getanzte grand Pas d'ensemble, so wie der von zwanzig Balletschülerinnen ausgeführte Tanz der Pierrots und Harlekins. — Von den Darstellern der hervorragenden und interessanteren Rollen des Stückes sind vor Allem Frau Bachmann als Humoreska und Herr Denzin als Michel zu nennen, wie auch Fräul. Ungar als Larina, Herr Laddéy als Abbaddonah und Herr Röske als Fortunatus Befriedigendes leisteten. Die übrigen Partien waren zum Theil mit ersten Kräften unserer Bühne besetzt. — Dem Ensemble fehlten bei dieser ersten Vorstellung bisweilen noch die nöthige Abrundung und Präcision, ein Mangel, der voraussichtlich schon bei der ersten Wiederholung beseitigt sein wird. — Das Stück fand eine günstige Aufnahme; es wird jedenfalls als wesentlicher Bestandtheil des Repertoires der nächsten Wochen dem Publicum viele angenehme und erheitende Unterhaltung gewähren. F. Gleich.

Leipzig, 20. April. Gestern Vormittags von 10 Uhr an fand die übliche Schulfestlichkeit in der Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde statt. Damit war wie sonst eine Prüfung der Zöglinge

verbunden, welche sehr befriedigende Resultate ergab, und auf's Neue bekräftigte, daß die würdigen Lehrer an dieser Schule nicht ohne Erfolg, nicht ohne Eifer arbeiten. Mögen sie hierin auch fernerhin Eiferung in ihrem so wichtigen Berufe finden, und mögen die Schüler fort und fort bedenken, daß sie durch Fleiß, Ausdauer

und stich gutes Verhalten einen Theil des Dankes abgeben können, welchen sie jenen würdigen Männern schuldig sind.

Die Rathsbauerei ging Montag den 20. April um 9 Uhr Vormittags 19 Sec. vor.

Leipziger Börsen-Course am 20. April 1857.

Course im 14 Thaler - Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Prior.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	pCt.	Gez.		pCt.	Gez.		pCt.	Gez.
K. Sächs. Staatspapiere.			Berlin-Anh. Eisenb.-Prior.-Oblig. pr. 100 <i>fl.</i>	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	87 3/4
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>fl.</i>	3	84 3/4	do. do. do.	4 1/2	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	130	—
kleinere	3	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>fl.</i>	3 1/2	100 1/2	do. do. Litt. C. à 100 <i>fl.</i> do.	125 1/2	—
- 1855 v. 100 <i>fl.</i>	3	79 1/4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Braunsch. do. do.	—	122
- 1847 v. 500 <i>fl.</i>	4	98 1/2	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <i>fl.</i>	4	93	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
- 1852 u. 1855 v. 500 <i>fl.</i>	4	98 1/2	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	86	—
v. 100 -	4	99	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstäd. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	111 1/2	—
- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	101 1/4	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>fl.</i>	4 1/2	99 3/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>fl.</i>	4	—				Geraer Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	98	—
K. S. Land-fv. 1000 u. 500 -	3 1/2	85 3/4	Eisenbahn-Action excl. Zinsen.			Gothaer do. do. do.	—	92 1/2
rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Beo pr. 100 Mk.-Beo.	96 1/4	—
Leipzig-St.-fv. 1000 u. 500 -	3	95 1/2	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>fl.</i> do.	—	129	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
Obligat. (kleinere)	3	—	Berlin-Anhalter à 200 <i>fl.</i> do.	—	—	Hannoversche Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	108
do. do. do.	4	99	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>fl.</i> do.	—	—	Leipzig. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	161	—
do. do. do.	4 1/2	101 1/4	Chemn.-Würsch. à 100 <i>fl.</i> do.	91	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
do. von 1856 v. 100 <i>fl.</i>	4	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>fl.</i> do.	—	—	Meininger Credit-Bank à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
Sächs. erbl. v. 500 <i>fl.</i>	3 1/2	86 1/2	Köln-Mindener à 200 <i>fl.</i> do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>fl.</i>	3	91 3/4	Leipzig-Dresdner à 100 <i>fl.</i> do.	296	—	Rostock. Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
do. do. v. 500 <i>fl.</i>	3	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>fl.</i> do.	60	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>fl.</i>	4	99	do. Litt. B. à 25 <i>fl.</i> do.	—	—	Thür. Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	95
do. do. v. 100 u. 25 <i>fl.</i>	4	—	Magdeburg-Leipzig. à 100 <i>fl.</i> do.	266	—	Weimar. do. à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	109 3/4	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>fl.</i>	3	86	do. do. II. Emiss. à 100 <i>fl.</i> do.	245	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	94	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>fl.</i> do.	—	—			
do. do. do. do.	4	99	do. „ B. à 100 <i>fl.</i> do.	—	—			
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 <i>fl.</i>	3	84	do. „ C. à 100 <i>fl.</i> do.	—	—			
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	Thüringische à 100 <i>fl.</i> do.	—	124			
K. Preuss. Staats-Schuld.-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—						
do. do. do. do.	5	81 1/2						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	82 3/4						
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—						

Sorten.		Angeb.	Gez.	Wechsel.		Breslau pr. 100 <i>fl.</i> Pr. Cri.	
Augustd'or à 5 <i>fl.</i> à 3/5 Mk.				Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 142 3/4	{ k. S. — 99 7/8	
Br. u. 21 K. 8 G.				Augsburg pr. 150 Ct. fl. .	{ k. S. 102 5/8	{ k. S. — 56 7/8	
Preuss. F'd'or do. do.				Berlin pr. 100 <i>fl.</i> Pr. Cri.	{ k. S. — 100	{ k. S. — 151 3/4	
And. ausl. L'd'or do. nach gering. Ausmünzungsf.				Bremen pr. 100 <i>fl.</i> L'dor	{ k. S. 110 1/8	{ k. S. — 150 1/4	
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 6 Ro. pr. St.						{ k. S. — 6. 18 1/2	
Holländ. Duc. à 3 <i>fl.</i> Agio pr. Ct.	4 7/8 †					{ k. S. — 79 3/4	
Kaiserl. do. do.	4 7/8 †					{ k. S. — 96 7/8	
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.						{ k. S. — 95 5/8	
Passir- do. do. à 65 As - do.							
Conv.-Species u. Gulden - do.							
do. 10 und 20 Kr.							
Gold pr. Mark fein Cöln. . . .							
Silber do. do.							
Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.			96 7/8				

*) Beträgt pr. Stück 5 *fl.* 15 *fl.* 3 3/4 *fl.* — †) Beträgt pr. Stück 3 *fl.* 4 *fl.* 3 7/8 *fl.*

Tageskalender.

Stadttheater. Zum zweiten Male:
Rosen im Norden, oder: Die Teufels-Wette.
 Romantisch-satyrisches Märchen in 4 Abtheilungen (7 Tableau) und einem Vorspiel von Wollheim. Musik von Stiegmann.
 Die vorkommenden Tänze sind vom Herrn Balletmeister Martin arrangirt.
 3. Abtheilung: Grand Pas d'Ensemble, ausgeführt von dem Fräulein Rudolph, Fräulein Senze und dem Corps de Ballet.
 Pierrots et Arlequins, Galoppe Figuré, ausgeführt von 20 Tänzern der Ballettschule.
 Musik vom Balletmeister Martin, von Herrn A. Kiefer instrumentirt.
 Sämmtliche Decorationen sind von dem Decorationsmaler Herrn Krauß angefertigt.
 Freibillets sind während der Reise ohne Ausnahme ungültig.
Preise.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Hbf. Regns. 5 U., Regns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Hbf. Regns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
 II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Hbf. Regns. 5 U., Regns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M. — Hbf. Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Hbf. Regns. 6 U., Regns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M., Abds. 5 U. 30 M., Nachs. 10 U. — Hbf. Regns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.
 III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Hbf. Regns. 5 U., Nachm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachs. 10 U. — Hbf. Regns. 4 U. 15 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Nachs. 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Hbf. Regns. 7 U., Regns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 8 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachs. 10 U. — Hbf. Regns. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Regns. 8 U. 35 M., Nachm.

12 u. 15 R., Nachm. 2 u. 20 R., Abds. 5 u. 45 R. (aus Halle),
Abds. 8 u. 30 R., Abds. 9 u. 45 R.
IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Auf. Morgs. 4 u. 45 R.,
Morgs. 7 u. 50 R., Nachm. 1 u. 25 R., Abds. 6 u. 50 R.,
Nachts 10 u. 35 R. — Auf. Morgs. 5 u. 35 R., Morgs. 7 u.
50 R. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 R., Abds. 9 u.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
- E. Bönitz, Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- E. F. Rahms Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- Photographisches Atelier von Dr. E. Schmidt-Ronnard, Münggasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.
- Leichmann's Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppf.
- Photographischer Salon von Gustav Pösch in Gerhards Garten, Eingang im Rauschischen.
- Das Atelier für Photographie und Panotypie von E. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- Steindruckerei und lithographisches Institut von Adolph Berl (sonst Emil Wilhelm), Köpplaz Nr. 13 parterre.
- Färberei von J. F. Lehmann, Moritzstraße 3 bei der lathol. Kirche, färbt Kleidungsstücke in Wolle, Halbwohle mit Seide und Baumwolle.
- Bürsten- und Pinsellager en gros & en détail in größter Auswahl bei Moritz Blaubuth, Gainsstraße Nr. 1.
- Antiquitäten, Alterthümer und Kunstfachen aller Art kaufen und verkaufen Schießg & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barisumühle).
- Das Schuh-, Stiefel- und Stiefeletten-Lager von C. A. Strauß befindet sich während der Messe Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage.

Meteorologische Beobachtungen

vom 12. bis 18. April 1857.

Tag u. d. Beobach- tungs- Stunde	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygro- meter nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.	
8	27, 3,8	+ 9,4	1,8	56,4	SW	bewölkt.	
12	— 4,4	+ 8,8	2,0	54,0	WSW	gewölkt, windig.	
10	— 3,7	+ 6,2	1,2	57,8	SW	bewölkt, luftig.	
8	— 2,0	+ 5,6	1,8	55,4	S	Sonnenschein, luftig.	
13.	2	+ 0,7	9,1	3,2	49,0	S	Wolken, windig.
10	— 1,6	+ 4,4	2,3	55,0	SW	Sterne, windig.	
8	— 2,4	+ 5,8	2,5	53,0	SSW	Sonnenschein, windig.	
14.	2	+ 3,0	9,5	3,4	45,4	SSW	Sonnenschein, windig.
10	— 4,3	+ 4,8	1,9	53,6	SSW	gestirnt, windig.	
8	— 6,0	+ 5,2	2,0	53,0	SSW	Sonnenschein, windig.	
15.	2	+ 7,0	9,8	3,1	46,5	SW	Wolken, windig.
10	— 7,9	+ 5,0	1,6	52,5	SW	Sterne einzeln.	
8	— 9,3	+ 6,3	1,9	53,0	SSW	Sonne, matt.	
16.	2	+ 9,5	13,5	4,6	42,0	SSW	Sonne, matt, luftig.
10	— 9,3	+ 7,8	1,8	52,0	SSW	Wolken, luftig.	
8	— 10,1	+ 8,7	1,9	53,0	S	leicht bewölkt.	
17.	2	+ 10,1	10,4	2,0	51,5	SSW	Regen.
10	— 10,9	+ 6,6	1,2	54,5	SSW	Wolken.	
8	28, 0,1	+ 7,3	1,2	55,6	SO	Sonnenblicke.	
18.	2	+ 27, 11,3	13,4	4,2	43,0	SO	Sonnenschein, luftig.
10	— 11,5	+ 7,3	2,3	49,5	0	gestirnt.	

Bekanntmachung.

Aus der hiesigen Oberpostamts-Expedition ist, wie vor einigen Tagen entdeckt worden, eine am 20. Januar d. J. zu Waldenburg in Sachsen zur Post gegebene, nach Meinhardt bei Siegen adressirte Rolle, enthaltend einen Zollstab von 10 Zoll Länge, drei Stück Königl. Preuss. Cassenanweisungen à 100 R und zwei Stück Leipziger Banknoten à 20 R , abhanden gekommen.

Wir fordern Jeden, welcher hierüber Auskunft zu geben vermag, oder welchem dergleichen Wertpapiere in verdächtiger Hand vorgekommen sind, zu ungesäumter Anzeige auf.
Leipzig, den 20. April 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Richter, Act.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll
den Zwei und Zwanzigsten Juni
dieses Jahres

wegen ausgeklagter Schuld nach Maßgabe der über nothwendige Versteigerungen bestehenden gesetzlichen Vorschriften mit Subhastation des dem Herrn Carl Ernst Höpfner aus Leipzig angehörigen, in Volkmarisdorf unter Nr. 6 des Brandcatasters und dem Folium 6 des Grund- und Hypothekenbuches für diesen Ort, auch Nr. 67a und 67b des Flurbuchs gelegenen Hausgrundstückes, welches am 11. März 1857 unter Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben oder onerum auf 1200 Thlr. geschätzt worden ist, verfahren werden.

Zahlungsfähige Kaufwillige werden hierdurch geladen, an dem vorbenannten Tage des Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsamtstelle sich anzumelden, über ihre Mittel zur Zahlung des Zehnten Theils des liciti sich auszuweisen, ihre Gebote zu thun und, wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags ausgesprochen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach gesetzlicher Vorschrift das vorbezeichnete Grundstück mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher in fortgesetzter Versteigerung nach dreimaligem Ausrufen das Meiste geboten und dieses Meistgebot behalten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstückes, die darauf haftenden Abgaben und die Subhastationsbedingungen sind aus dem auf dem Vorsaale des unterzeichneten Gerichtsamtes, so wie in der Herrn Lillen angehörigen Schenke in Volkmarisdorf öffentlich aushängenden Anschläge zu ersehen.

Leipzig, den 3. April 1857.

Königliches Gerichtsamt I.
Roellner.

Versteigert

werden **Sonnabend** den 25. April a. c. im Gasthof zur goldenen Sonne auf der Serberstraße hier, von früh 9 bis 12 und Nachmittags 2 bis 5 Uhr
3 Frachtwagen (2 4joll. u. 1 6joll.), so wie
11 Stück gute Zugpferde.

Freiwilliger Verkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen meine zu Leuditz bei Dürrenberg belegene gangbare Schmiede nebst Wohnhaus, mit vollständigem Handwerkszeug, den 26. d. M. freiwillig zu verkaufen. Kauflustige haben sich an Ort und Stelle einzufinden. Bedingungen werden vor dem Termin bekannt gemacht.
Leuditz, den 17. April 1857. **R. S.**

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Adressbuch

der die Leipziger Messe besuchenden **Großhändler** und **Fabrikanten** mit Angabe ihrer **Geschäftslocale** in Leipzig, Braunschweig, Frankfurt a. D. u. einem **Verzeichniß der Firmen nach Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen** von **H. Rudolph**, 7. Jahrgang. Preis 17 1/2 Rgr .

Sächs. Post- und Eisenbahnbericht

à 2 1/2 Rgr .

Leipziger Briefporto = Taxe

à 2 Rgr .

zu haben in der Königl. Briefannahme.



Adress- und Empfehlungskarten,
100 Stk. von 1 1/2 Rgr an, **Visitenkarten,**
100 Stk. 1 Rgr , in elegantester und schnellster Ausführung empfangen bei **Steindruckerei v. C. A. Walther.**

Banque Générale Suisse de credit international mobilier et foncier (Genfer Credit-Anstalt).

Der Verwaltungsrath erlaubt sich, die Actionaire an die pr. 2. April anberaumte Einzahlung von 75 Francs pr. Stück, abzüglich 4 Francs Abschlagsdividende, zu erinnern.

Bei dieser Einzahlung werden zugleich je 2 Interims-Actien von 250 Francs in eine Original-Actie von 500 Francs, auf welche die Einzahlungen mit 400 Francs quittirt sind, umgetauscht.

Diejenigen Actionaire, welche bis 22. April c. die Einzahlung noch nicht geleistet haben, können dies nachträglich, unter Zurechnung von 5 % Zinsen pro anno für die Zeit vom 2. April bis zum Zahlungstage

in Genf bei der Bank, Place du Port,

: Paris bei der Succursale, rue Louis le Grand 30,

: London bei der Agentur der Schweizer Bank, 2 Royal Exchange Buildings.

Colonia, Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Zum Abschluß von Versicherungen auch für die Dauer der Messe gegen feste billige Prämien empfiehlt sich

die General-Agentur der Colonia.

Julius Meissner, Leipzig, Universitätsstraße Nr. 4.

So eben erschienen und ist in der Buchhandlung von Emil Deckmann (Petersstraße Nr. 14) vorräthig:

„Suum cuique!“

(Jedem das Seine)

oder

Musterschutz,

so wie

Schutz für jedes andere gewerbliche Eigenthum —
eine Pflicht der preussischen Staatsverwaltung.

Von

Ferdinand Koll,

einem dem preussischen Staate angehörenden Gewerbsmann.

Brandenburg 1857.

In Commission bei J. Wiesike und Adolph Müller.

Der Zweck dieser Schrift wird unablässig verfolgt werden, wenn sie auch für die jetzigen Kammerverhandlungen zu spät kam, um wirken zu können.

Bei Carl Graefe, Poststraße, Volkmar's Hof in Leipzig ist zu haben:

Der unerschöpfliche

Maitre de Plaisir,

oder die Kunst, in allen Jahreszeiten im Freien und zu Hause, so wie an allen nur denkbaren Freudentagen die unterhaltendsten und belustigendsten Partien anzuordnen. Enthaltend: die besten Spiele, Lieder, Declamir- und Kunststücke u. s. w. Ein unentbehrliches Haus- und Handbuch für alle lebensfrohe deutsche Familien. Achte mit vielen neuen Spielen, Kunststücken, Dichtungen und Liedern sehr vermehrte Auflage. 12. brosch. 1 Thlr.

Als dieser beliebte Zeitvertreiber und Spasmacher zum erstenmal vor 40 Jahren das Licht der Welt erblickte, erkannte man ihn bald als einen Haupthebel der geselligen Heiterkeit und er wurde als eine unversiegbare Freudenquelle, ja selbst als Tonangeber so allgemein benutzt, daß er bis jetzt in 8 Auflagen und 12,000 Exemplaren überall in ganz Deutschland die Stunden der Freude gewürzt und verschönert hat. Besonders hat Freih. v. Biedensfeld in der 7ten und Herr Ludw. v. Alvensleben in der 8ten Auflage Alles aufgeboten, um ihn noch liebenswürdiger zu machen und ihm auch ferner den Ruhm des ersten deutschen Gesellschaftsbuches zu erhalten.

Zur Wiederherstellung alter und neuer Oelgemälde empfiehlt sich

Hermann Emil Schrader

in Leipzig,

Rosspatz, Posthalterei, Seitengebäude rechts 1. Et.

Oberschlesische Eisenbahn.

Die Dividende pro 1856 ist auf 7 $\frac{1}{2}$ Thaler festgestellt worden. Zur Auszahlung derselben empfehlen sich

Aron Meyer & Sohn.

Expeditionen

nach London, New-York, Kopenhagen und St. Petersburg übernehmen, je nach Vorschrift mittelst der Dampf- oder Segelschiffe der betr. Linien,

Gerhard & Hey,

Plauenscher Platz Nr. 6 und Halle'sche Straße Nr. 13.

Empfehlung.

Das neu errichtete concess. Commissionsbureau Lamy & Haller in Furtwangen, im Centrum des uhrenmachenden bad. Schwarzwaldes, empfiehlt sich insbesondere zu Auskunftsbeurtheilungen jeder Art.

Del.-Gemälde-Verkauf.

Eine Auswahl in Delgemälden älterer u. neuerer Meister sind zum Verkauf beim Unterzeichneten ausgestellt, auch empfiehlt derselbe sein reichhaltiges Lager alter u. moderner Kupferstiche, Aquarellen und Handzeichnungen.

H. E. Schrader, Kunsthändler,
Rosspatz, Posthalterei 1. Etage.

Montag den 27. April a. c. beginnt die Ziehung 5. Classe
31. R. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinn 150,000 Thlr.

Mit Kaufloosen dazu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

C. Riebel,

Grimma'sche Strasse No. 14.

NS. In voriger Lotterie erhielt meine Collection

40,000 Thlr. auf No. 13718.

D. S.

Antheilscheine

an meinem großen Compagniespiel von 144 Loosen in 498 Nummern in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Loosanteilen, auf welche man keine vollständige Rente erhalten, wohl aber 6350 bis 25000 fl allein gewinnen kann, sind noch in einer mäßigen Anzahl zu haben bei

E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1. Etage.

Den Herren Lotteriellecteurs

zur gefälligen Beachtung, daß ich auf mehrfaches Verlangen in bevorstehender Ziehung 5ter Classe auch Listen über die bis zur Pause gezogenen Gewinne anfertigen lasse — wenn sich Abonnenten genug finden. Bitte daher um recht baldige Bestellung.

E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Local-Veränderung.

Gebrüder Hugo, Schirmfabrikanten aus Celle,
jetzt im Königsbause am Markte, im Hofe links 1 Treppe.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum, Flügel nach der Grimma'schen Straße zu, 3. Etage.
Leipzig, den 18. April 1857.

Prof. Dr. Ernst Heinrich Kneschke.

Wohnungs-Veränderung.

F. Bergmann,

Schablonenverfertiger,
alte Burg Nr. 1, neben Kupfers Kaffeegarten.

Die Firmenschreiberei von

F. A. W. Hoffmann

befindet sich jetzt Petersstraße Nr. 44.

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache meinen werthesten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an kleine Windmühlengasse Nr. 10 wohne.
Carl August Becker, Sattlermeister.

Unser Comptoir

befindet sich von jetzt ab in der Central-
halle zweite Etage.

Ch. Mottet & Würtz.

Local-Veränderung.

Das Kurzwaaren-Musterlager
von W. Marquardt
aus Berlin

befindet sich diese Messe
Grimma'sche Straße Nr. 1 im Vorderhause des Auerbach-
schen Hofes 2. Etage.

Local-Veränderung.

Das Weißwaaren- und Stickeri-Geschäft von
von A. J. Stecher

aus Klingenthal bei Plauen

befindet sich von dieser Messe an
Reichsstraße Nr. 54, 1. Etage.

Firmaschreiberei,

gut und billig.

W. Liebsch, Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Treppe.

Künstliche Zälme u. dergl. Reparaturen fertigt
A. Müller, Arzt, Petersstr. 17.

Meubles werden billig sauber polirt, lackirt und reparirt bei
A. Damm, Wasserkunst Nr. 12, 1 Treppe.

Güte werden schnell und billig verfertigt und aufgezugt in
und außer dem Hause Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Aufträge feine Wäsche zu platten und maschinen werden ange-
nommen in und außer dem Hause bei
C. Thimicke, Barfußmühle.

Feine Wäsche und Oberhemden werden schnell und sauber
gewaschen bei Madame Ulrich, alte Burg Nr. 1.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern
unter der Firma Farina handelnden und die Leip-
ziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-
Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich
keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe,
jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Ge-
schäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.
Cöln, im April 1857.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülich's-Platz.

OTTONEN

von **C. O. Moser & Comp.** in Stuttgart.

Diese berühmten Brust- und Magen-Bonbons enthalten die von uns selbst fabricirte Pflanzen-Gallerte (*Bassorin gelée végétale*). Dieselbe ist unendlich feiner als thierische Gallerte und übt außer ihrer nährenden Eigenschaft die wohlthätigste balsamische Heilkraft auf die Schleimhäute des Menschen aus, weshalb diese Bonbons bei Katarrh und Husten außerordentliche Linderung verschaffen. — Dieselben sind die Schachtel 10 Ngr., die halbe 5 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der Conditorei von **H. F. Steiner** (Kochs Hof) zu haben.

Mauby's Patent.

Reinigendes Krystall

zum Waschen von feiner Wäsche, Leinwand, Mousseline, Flanelle, Teppiche und auch zarte gefärbte Artikel, ist billig zu haben Ritterstraße Nr. 4, 2. Etage vorn heraus.

Stearinkerzen

das Pack à 8 1/2, 9 und 10 Ngr., von 10 Pack an à 8, 8 1/2 und 9 1/2 Ngr., von 30 Pack an 8, 8 1/4, 9 1/4 Ngr., von 100 Pack an noch billiger.

Richtige 32 Loth enthaltende à 13 Ngr., von 10 Pack an à 12 1/2 Ngr., kleine Lichter alle Sorten, Wagenlaternenlichter, Nachtlichter, Altarkerzen etc. empfiehlt **G. F. Märklin.**

Timte, schwarze, rothe, blaue, grüne und Alizarin, Steinpfeilfarbe, schwarz, roth, blau, empfiehlt bestens **Eduard Oeser,** kleine Fleischergasse Nr. 6.

Wilhelm Braunsdorf,

Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe,
empfeht zu dieser Messe sein Lager von

Schuhmacher - Artikeln,

Lasting, Serge de Berry, Schuh-Sammet, einfarbigen und bunten Plüsch, Wolleord, Stramin, Sommerschuh-Zeuge, alle Sorten Schuhblätter, Schnürsenkel, Litzen, Schuhbänder, Schuhgarne, Strippen, elast. Gummi-Gurt und auf der amerik. Maschine genähte Stiefeletten-Schäfte.

Lager

von hundert Handlungsbüchern u. Copirbüchern.

Carl Bredow,

Hainstraße Nr. 4.

* Perlen-Nadeln für die Herren Juweliere, Sammetbänder, glatte und façonnirte Huthänder empfiehlt

Carl Görntz, Grimma'sche Straße Nr. 46.

Gut amerikanisches

Crocket-Ledertuch,

Gummischuhe, engl. und deutsche Crinoline, sowie französische Italine, und die neuesten Sachen in

Wüstenstoffen

empfeht

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 15.

Paraffin- und Stearinkerzen

in besonders schöner Qualität empfiehlt

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Federwedel,

Reisbesen und Reisbürsten empfiehlt in grösster Auswahl **Adalbert Hawsky,** Grimma'sche Strasse No. 14.

Fünf Millionen

Oesterreichische Raubkarden

sind zu verkaufen bei

Julius Meissner in Leipzig,
Universitätsstraße Nr. 4.

Mess - Anzeige.

Bischoff & Drews,

Bijouteriefabrikanten in Pforzheim,

beziehen zum ersten Male diese Frühjahrmesse Nicolaistraße Nr. 12, eine Treppe hoch.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Engros-Lager

von englischen

Gold- & Silberwaaren,

bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten, Federn etc., und Silber-Crayons, Zahnstochern, Ketten etc.

Reichstraße 21, 3 Tr.

Golmick & Vaterloss,

Lederwaarenfabrikanten

aus Berlin,

Hainstraße Nr. 4, 1 Treppe,

neben Hôtel de Pologne.

E. Heydegger & Co.,

Ketten-

und Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 12, 2. St.

F. Landré & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus

Hanau,

13, Reichstraße, 2. Etage.

W. Homann & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus

Pforzheim,

Reichstraße Nr. 28, 2 Tr.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Amerikanisches

Patent-Crockett-Ledertuch

empfehlen zu den billigsten Preisen

Ewald & Bredt in Leipzig,

Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien,

empfehlen in Flaschen à 3 %, 6 %, 10 %, 15 %, 20 %

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.

Theod. Hoch, Halle'sche Strasse No. 12.

Louis Apitzsch, Dresdner Strasse No. 53.

Zuckschwerdt & Mylius, Peterstrasse No. 46.

Carl Nestmann, kleine Fleischergasse No. 2.

Carl Bredow, Hainstrasse No. 4.

Nr. 21. Reichsstrasse. Nr. 21.

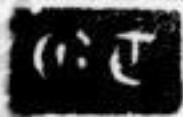
Koffer, Reisefäcke, Gutschachteln, Damentaschen in Leder, Velour und Plüsch, so wie alle Arten Lederwaaren und Reise-Utensilien eigener Fabrik empfehlen en gros & en detail

Joh. Aug. Heber & Romanus,

während den Messen Reichstraße Nr. 21.

Fritzsche & Breiter.

Lager billiger Glaswaaren zu festen Preisen en gros & en detail.



Von E. A. Gewecke's Patent-Oel-Sparlampen

halten auch diese Messe Lager zum Engros- und Detail-Verkauf

Gebr. Tecklenburg,

Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager.

Platten, Schnuren, Röhren, Riemen, Schuhe, Spielzeug, Bälle, Ballons, Thiere, Kämmen, chirurgische Instrumente, Bandagen, Gewebe, Schubelastique etc. bei

Ewald & Bredt in Leipzig,

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Das Putz- u. Modewaaren-Geschäft

Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage,

empfehle eine Auswahl elegante Borduren- und Seidenhüte, Amazonenhüte für Damen und Kinder, Haararrangements und Hauben.

L. Lehrfeld & Co.,

Blouterie- und Kettenfabrikanten

aus

Pforzheim.

Reichstraße Nr. 3.

Die Porzellan-Fabrik

von **Dressel, Kister & Comp.**

in Scheibe bei Eisfeld

hält diese Messe ein reichhaltiges Musterlager in Salanterie- und Spielwaaren, als: Tassen, fein und ordinair, Schreibzeuge, Dosen, Dudenköpfe, Gliederböden, Badekinder, Kinderservice, Kippgegenstände etc. etc. etc. in vielen neuen Dessins und zu den billigsten Preisen.

Local: „Stadt Berlin“, 1 Treppe Nr. 2.

Das Haupt-Bureau der königlich sächs. rc. priv. Feuer-Löschung
und die Haupt-Niederlage der Feuer-Lösch-Dosen
 befindet sich — Lehmanns Garten (neben der Barfußmühle) links 1. Etage.

Andurch wird ergebenst angezeigt, daß wir auf Ansuchen der
Samen-Handlung des Herrn C. E. Bachmann hier, Peters-
straße Nr. 38, ein Lager der Feuer-Lösch-Dosen
 à 10 \mathcal{R} , à 5 \mathcal{R} und 1 \mathcal{R} übergeben haben. — Leipzig, den 20. April 1857.
 Das Haupt-Bureau der Königl. Sächs. priv. B. A. B. Feuer-Löschung.

Adalbert Hawsky,

Toys. **Spielwaaren-Fabrik, Jouets d'enfants.**
 Lager: **Grimma'sche Strasse No. 14.**

Eine große Auswahl Meubles aller Arten in neuester Façon im Meubles-Magazin
 Raundörfschen Nr. 5. A. Truthe.

Das Muster-Lager

der

SPIELWAAREN-FABRIK

von

WILHELM SIMON IN HILDBURGHAUSEN

befindet sich „**Hôtel de Pologne**“ Zimmer No. 44.

Toys.

Jouets.

Die Fabrik von schwarzer und vergoldeter Bijouterie
Schnerb & Netter in Cosmanos in Böhmen
 hält Musterlager Stadt Berlin Nr. 6.
Articles d'exportation.

Auerbachs Hof No. 51, 1. Etage.

Hölterhoff & Exner

aus Cöln.

Vergoldete Porzellane.

Neue franz. Blumenvasen, Dejeuners, Kaffee-Service rc. rc.

Schulze & Bauernmeister

aus Althaldensleben.

Porzellan, bronzirte und vergoldete

Thonwaaren.

Auerbachs Hof No. 51, 1. Etage.

↔ Eingang der Königl. Berliner Porzellan-Manufactur gegenüber. ↔

Schweizer Weisswaaren,

Stickereien,

Müller & Meyer-Krauss,

St. Gallen und Cöln.

Hôtel de Russie Nr. 2.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. III.]

21. April 1857.

Actienzeichnungen

auf den

Chemnitz-Aldorfer Schieferbau-Berein

werden bis 18. Mai d. J. angenommen und darauf bezügliche Prospectus, Gutachten und Croquis gratis verabfolgt von

Heintz & Hausner,
Reichstraße Nr. 41.

Die Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

empfiehlt sich zur Annahme von Feuerversicherungen durch ihren

Special-Agenten zu Leipzig,

Christian Friedrich,

Comptoir: Hainstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld

versichert zu billigen, festen Prämien Mobilien und Waarenlager aller Art gegen Feuergefahr und empfiehlt sich zum Abschluss von Versicherungen auf längere Zeit ebenso wie nur auf die Dauer einer oder mehrerer Messen durch

die Haupt-Agentur

Gerhard & Hey,

Plauenscher Platz Nr. 6.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Verwaltungsrathes der Hannoverschen Bank d. d. 6. April a. e. zeigen wir hiermit an, daß wir mit dem heutigen Tage am hiesigen Plage unsere Geschäfte beginnen.

Harburg, am 15. April 1857.

Filiale der Hannoverschen Bank.

H. Kaula. M. Merfeld.

Dampfschiffahrt ab Stettin.

Nach Petersburg (Stadt) die Schraubendampfer

„Alexander II.“ am 26. April, 28. Mai etc.

„Colberg“ am 2. Mai. (Dieser Dampfer versieht sodann den Königsberger Dienst; dagegen tritt vom Juli an der Schraubendampfer „Arthur“ noch in diese Linie [nach Petersburg] ein.)

Nach Königsberg am 5., 15. und 25. jedes Monats.

Nach Colberg und Stolpmünde am 5., 11., 17., 23. und 29. jedes Monats.

Nach Hull wöchentlich.

Rud. Christ. Gröbel in Stettin.

Zu allen näheren Mittheilungen über Passagepreise, Frachtsätze etc. sind die Unterzeichneten ermächtigt, stellen auch directe und feste Frachtübernahmen inclusive aller Spesen.

Grumbt & Co. in Leipzig, Bahnhofstraße Nr. 19.

Mit Kaufloosen fünfter Classe 51. Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 27. April d. J., empfiehlt sich

August Kindl, Hôtel de Saxe.

N. S. In 1.—4. Classe gegenwärtiger 51. Lotterie erhielt meine Collection bereits an größeren Gewinnen: 10,000 Thlr. (den Hauptgewinn vierter Classe), 2500 Thlr. (den zweiten Hauptgewinn zweiter Classe) und 2 mal 1000 Thlr. in zweiter und dritter Classe.

Montag den 27. d. Mts. beginnt die Ziehung fünfter und Hauptclasse 51. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstrasse No. 22.

Kaufloose 5. Classe

51. K. Sächs. Landes-Lotterie

empfehl

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6.

Brühl
25.**Firmaschreiberei**
von **C. Knotek**Brühl
25.**Local-Veränderung.**Die General-Agenturen der
und der**Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau**so wie die Haupt-Agentur der
Erfurter Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft,befinden sich jetzt
Deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck**am Markt Nr. 12 (Engelapothek), 1. Etage,**
Eingang durch die Apotheke.**Local-Veränderung.****Das Uhren-Lager**von **Robert, Brandt & Co.**

befindet sich jetzt

Reichsstrasse No. 12.**Local-Veränderung.****Das Seidenwaaren-Lager**von
Gebrüder Colzman aus Langenberg bei Elberfeld
jetzt **Brühl Nr. 22, 1. Etage,** im weißen Roß.**Local-Veränderung.****Schlesinger & Co.,****Goldwaaren-Fabrikanten aus Pforzheim,**

wohnen diese und folgende Messen

Reichstraße Nr. 51, 2 Treppen hoch.**Haupt-Niederlage****fertiger Geschäfts-Bücher (en gros und en détail)**von **J. C. König & Ebhardt in Hannover**bei **Zuckschwerdt & Mylius,**jetzt **Petersstrasse No. 46,**

☛ schrägüber dem früheren Gewölbe No. 1. ☚

Local-Veränderung.**Zuckschwerdt & Mylius,****jetzt Petersstrasse Nr. 46,**

dem früheren Gewölbe No. 1 schrägüber.

Local-Veränderung.Das Uhrenlager von
W. Trautweinaus
Chaux de fonds

befindet sich jetzt

Reichsstraße Nr. 23, 2 Tr.

**Hut- und Modewaaren**von
Emilie Buchheim,Reichsstraße Nr. 3,
Baron von Specks Haus, 1 Treppe.**Local-Veränderung.**

Das Geschäftslocal von

Gustav Hartmann

ist jetzt nach dem

Markt Nr. 12

(Engel-Apotheke), 1. Etage, verlegt.

Leipziger Fleckenwasserzur Vertilgung aller Schmutzstellen, so wie zum Reinigen der
Glace-Handschuhe empfehlenCarl Flemming, Brühl Nr. 47.
Kluge & Pöritzsch, Schützenstraße Nr. 21.
J. F. Lagner, große Fleischergasse Nr. 24.
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.
Hermann Thieme, Nicolaisstraße Nr. 47.
Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.**Fußboden-Glanz-Lack,**schön glänzend, beste Qualität, à Pfund 10 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.**Aromatische Zahnseife**nach Pelletier in Büchsen à 8 Ngr.
in Stanniol à 5 Ngr.

Hofapotheke zum weissen Adler.

Dachpappe,schlesische, das anerkannt beste Fabrikat, empfiehlt und ver-
arbeitet unter Garantie zu billigen Preisen

C. G. Walther, Mittelstraße Nr. 1.

Zu äußerst billigen Preisen empfehlen wir unser Lager in allen
Sorten**Bijouteries u. Portraits-Etuis,**so wie in Etuis für Uhren, Bestecke, Brillen, Eisen-
beinwaaren etc. etc.**W. Thilo & Comp.,**

Etuisfabrikanten,

Reichsstraße Nr. 5.

Wichtig für Kahlköpfige.Zeugnisse und Dankschreiben in Hülle und Fülle bezeugen, daß
mein **Haarmittel neuen Haarschmuck auf kahlen**
Köpfen hervorbringt, respective das Ausfallen der Haare
sofort und dauernd **hemmt.** Ich sende die Beschreibung der An-
fertigung und des Gebrauchs jedem Interessenten gegen freie Ein-
sendung von 10 Thlr. preuß., indem ich für den **Erfolg voll-**
kommene Garantie leiste und den Betrag sofort zurückerstatte,
wenn nach dem Gebrauch dieses Mittels nicht reicher Haarwuchs
eintreten sollte. Mein eignes früher marmorkahles Haupt ist mit
dem vollsten Haarschmuck wieder versehen.**Einzeln Flaschen à 4 Thlr. preuß. mit genauer Ge-**
brauchsanweisung unter Garantie im alleinigen Hauptdepot
bei **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Markt, Büh-
nen Nr. 35.

Düsseldorf.

Professor **J. Momma,**
Chemiker und Naturforscher.**Pappen- und Steinpappenfabrik**von **C. F. Weber,** Nonnenmühle hier,
übernimmt unter Garantie dergleichen Dachungen in jeder Größe
bei reeller und prompter Bedienung. Einkauf aller Sorten Hadern
und Papierstücken, so wie Brochuren, als Handlungsbücher,
Acten etc. zum Einstampfen.**Echte feinste**
Pariser Herrenhütemit Vorrichtung gegen Durchschwitzung
empfehlen**G. B. Heisinger** im Mauricianum.**Das Mess-Local in Leipzig**

von

Meckel & Comp.aus **Elberfeld**

befindet sich

auf dem **Brühl Nr. 84** im Hause des Herrn **C. G. Ottens****1. Etage.****Die Strohhut-Fabrik**

von

A. Zschiegneraus **Potsdam**empfehlen zur bevorstehenden Messe ihr vollständig assortirtes Lager
aller Arten **Strohhüte** etc. zu den billigsten Preisen.**Stand Petersstraße Nr. 48, 1. Etage.****Das Etuis- & Portefeuilles-****Lager****eigner Fabrik**von **A. & W. Heidelberg**aus **Offenbach a. M.**

befindet sich diese Messe

auf dem **Markt, unter den Bühnen Nr. 19.**

W. Spindlers

**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-
Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,**

wäscht und färbt aufs Beste alle feinen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf sorgfältige Art Damen- und Herren-
garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

**Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 343,
Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.**

Unter Garantie der Echtheit.

Dr. Borchardts aromat.-medic. Kräuter-Seife (à 6 Ngr.).

Dr. Suin de Boutemards aromat. Zahn-Pasta (à 6 und -12 Ngr.).

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 7½ Ngr. pr. Stüd.).

Apotheker **Sperati's** Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 2½ und 3 Ngr.).

Dr. Hartungs Chinarinden-Öl (in gestempelten Flaschen à 10 Ngr.).

Dr. Hartungs Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 10 Ngr.).

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher
Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechtem
Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen,
die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht
werden.

Prospecte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, so wie
die Mittel selbst in Leipzig nur allein verkauft bei

Gebrüder Tecklenburg.

CAUTION. Nachdem bei seit Jahren so wohl
begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast
täglich ~~die~~ mannichfache Nachbildungen und
Fälschungen ~~zu~~ hervorruft, wollen die gebirten
Componenten unserer Artikel sowohl auf deren mehr-
fach veröffentlichte Verpackungsmart, als auch
auf die Namen: **DR. BORCHARDT** (Kräuter-
Seife), **DR. SUIN DE BOUTEMARD** (Zahn-
Pasta), **DR. LINDES** (Stangen-Pomade),
SPERATI (Honig-Seife) und **DR. HAR-
TUNG** (Chinarinden-Öl und Kräuter-
Pomade), so wie auch auf die Firma unser
bitt. alleinigen Exp.-Depositaires ~~zur Ver-
hütung von Täuschungen~~ ~~es~~ ~~genau~~ achten.



Das Herren-Garderobe- Geschäft

von
Peter Huber

befindet sich während der Messe

Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage,

und empfiehlt diese Saison

die neuesten Façons und Stoffe in überraschender Auswahl.



P. W. Bruckmann Söhne aus Deuz,
Musterlager bemalter und vergoldeter Porzellane,
Stieglitzens Hof, vom Markte aus rechts Treppe B, 1. Etage.

Steinhart, Gutmann & Co

aus Göppingen in Württemberg,

empfehlen auch diese Messe ihr Lager von

Corsetten ohne Naht

in reichster Auswahl und schönster, neuester Façon, so wie ihre eben so für Gyporeure passenden

Bett- und Hosen-Drills, leinenen Beinkleider etc.

zu den billigsten Preisen bei durchaus voller Bedienung

Brühl Nr. 79, erste Etage, neben Café Gesswein.

Tollette - Seifen - und Parfümerie - Fabrik

von
Wilhelm Rieger, Joseph Bravi's Nachfolger

in Frankfurt a/M.,

zur Messe: **Petersstraße Nr. 37, erste Etage.**

Große Auswahl in allen zu diesem Fache gehörigen Artikeln, von den billigsten bis zu den feinsten, für den Detailverkauf sowohl wie für das Engros-Geschäft und den Export nach allen Klimaten.

Reichhaltiges Sortiment von Novitäten.

Die Damen-Mäntel- und Mantillen-Fabrik

von **M. Landau & Co. aus Berlin**

empfiehlt ihr Lager der neuesten und geschmackvollsten Façons von Frühjahrs-Mänteln und Mantillen während der Messe

Reichsstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Joseph Conrath aus Steinschönau,

Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche StraÙe No. 15, Fürstenthaus, dritte Etage.

Das Engros-Lager schlesischer Leinwand, Halbleinen, Gedecke, Tischtücher, Handtücher und Taschentücher etc.

von

Gustav Lehmann aus Berlin

befindet sich diese Messe

Katharinenstr. No. 6, in der Europäischen Börsenhalle.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Albert & Louis Cohen aus Harburg.

Vulk. Glanz-Gummi-Schuhe,
im Zollverein fabricirt,

Preise 8, 10 und 16 Thaler pr. Dutzend mit ansehnlichem Rabatt.
Lager Tuchhalle 1. Etage, Treppe A bei Herren Göhring & Böhme.

Dollfus Mieg & Comp.

aus **Mülhausen in Frankreich**
und **Roettlen in Baden**

empfehlen ihr reichsortirtes Lager von Kattunen, Jaconas, Organdis, Robes à volants, Mousseline de laine, Barege etc.

Hainstrasse, grosses Joschimsthal, 1. Etage.

Die Thonwaaren-Fabrik
 von
Martin Frey aus Steinau a.O.,
 früher Kanold & Comp.,

empfiehlt ihr reich assortirtes Musterlager

Grimma'sche Straße Nr. 5, rechts 2. Etage.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Joh. Kiehle	Reichsstrasse Nr. 16.
Rothacker & Comp.	„ „ 36.
Carl Gülich	„ „ 48.
Gschwindt & Comp.	„ „ 27.
Christoph Becker	„ „ 1.
Gesell & Comp.	„ „ 34.
August Kayser	„ „ 13.
Nüzelberger & Comp.	„ „ 33.
Wm. Kaempff & Comp.	„ „ 32.

Das Musterlager

der
K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von
J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen
 Klostersgasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

Moritz Müller,
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
 Reichstraße Nr. 40, zwei Treppen hoch,
 Ecke vom Böttchergäßchen.

GREINER & COMP.

aus
Lauscha bei Coburg

empfehlen ihr gut assortirtes Musterlager von Glas, Porzellan und Steinschuffer, Griffel, Augen, chemische und pharmaceutische Apparate, Schmelz, Glasgugeln, gesponnenes Glas, hohle geblasene Perlen in großer Auswahl, Glaspielwaaren und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Während der Messe Stadt Berlin Nr. 7.

Ott & Comp., Bijouterie - Fabrikanten

^{aus}
Schwäb. - Gmünd,
Reichsstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Justus Hartung,

^{vormals}
Opdenhoff & Hartung,
Châles- und Tücher-Fabrikant

^{aus}
Berlin.
Reichsstraße Nr. 23,
erste Etage.

Petersstrasse Nr. 7, 1. Etage

befindet sich gegenwärtige Messe zum ersten Male

das Muster-Lager
der neuesten Offenbacher Etuis- und
Portefeuilles-Waaren eigener Fabrik
von **M. Stern** a. Frankfurt a/M.

^{Ferner:}
von Meerschmann-Waaren aller Art
für Philipp Bellegel in Wien,
von Filz-Schuhen
für Oppenheim & Bingen in Cöln,
von Glacé-Sandshuhen
für Hypollte Heymann in Luxemburg.

Im gleichen Locale ist auch eine sehr preiswürdige
Partie Plüschtaschen u. eingelegte Palisander-Holz-
Kästen mit den verschiedenartigsten Einrichtungen zum Ver-
kauf ausgestellt.

Alwin Hetzer

aus Auerbach i. V.,
Fabrikant weissbaumwoll. Waaren,
Brühl, Leinwandhalle.

Musterlager

^{von}
Ankeruhren  

^{aus}
Glashütte

Grimma'sche Straße Nr. 15, 3. Et.

Böhm. Glaswaaren

im neuesten Genre

^{von}
J. Pelikan's Neffen
aus Meistersdorf

Augustusplatz, 6. Glasbodenreihe Nr. 78.

Goldwaaren-Lager von C. H. Stein & Co.

in Stuttgart
bei Wilh. Müller aus Berlin.
Reichsstraße Nr. 1589, 2 Treppen.

Silberwaaren-Lager

^{von}
Wilh. Müller
aus Berlin.
Reichsstraße Nr. 1589, 2 Treppen.



Jules Perrenoud,

Uhrenfabrikant
besonders seiner Ankeruhren
aus Chaux de fonds,
Nicolaisstraße Nr. 34, 2 Treppen.



Henri Verdan,

Uhrenfabrikant
aus
Chaux de fonds,
empfiehlt sein Lager aller Sorten Uhren während der Leipziger
Messe Brühl Nr. 71, 2. Etage.

Fritz Rüser fils,

Uhrenfabrikant
aus
Chaux de fonds,
empfiehlt sein Lager aller Sorten Uhren während der Leipziger
Messe Brühl Nr. 22, 2. Etage.



Henry Courvoisier & Co.,

Uhrenfabrikanten 
aus Locle (Schweiz),
Reichsstraße 47,
Rochs Hof 2. Etage.

Schweizer Weisswaaren-Lager

Schlaepfer & Naeff

in
St. Gallen
Reichsstrasse Nr. 40, 1. Etage.



A. Stebler,

Uhrenfabrikant 
aus Chaux de Fonds,
Lager aller Arten Taschenuhren
neuester Façon, Chronometer, Indépendantes Se-
condes, emailirte Damenuhren, gold. Ankeruhren,
silberne Cylinder- und Ankeruhren
Nicolaisstrasse 27, 1 Tr., Eingang Goldhahngässchen 6.

Das Strohhutlager
von Ernest Janssen aus Frankfurt a. M.

befindet sich
 Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Unser Engros-Lager fertiger **Damen-Mäntel** und **Mantillen-Neuheiten** befindet sich wiederum
Katharinenstraße Nr. 11 parterre.
Julius Prager & Co. aus Berlin.

Lodholz & Klein,
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
 Reichsstrasse No. 18, 2 Treppen.

!!! Frühjahrs-Mäntel und Mantillen !!!

billigstes Engros-Lager

Katharinenstrasse
 Nr. 20.

Gebrüder Müller
 aus Berlin.

Katharinenstrasse
 Nr. 20.



L. G. Jacot Descombes,
 Uhrenfabrikant aus Locle,

bezieht die gegenwärtige Messe zum ersten Male und hat sein Lager

Galle'sche Straße Nr. 6, 3 Treppen.

Das Lager gedruckter Tischdecken
 von
F. W. Bracht in Wien

befindet sich bei
C. A. Putzschke, Brühl No. 70.

Long-Châles- und Tücher-Lager

bei
C. A. Putzschke,

Brühl Nr. 70, 1. Etage.

Steltmann & Schütz,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe und empfehlen sich unter Zusicherung reellster Bedienung bestens.

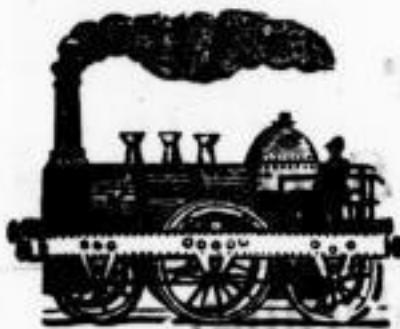
Reichsstrasse No. 49, 3. Etage, Ecke des Salzgässchens.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 111.]

21. April 1857.



Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß in der Zeit vom 23. d. M. bis einschließlich 6. künftigen Monats für die von Leipzig nach den Stationen der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn reisenden Personen ein Abends 10¹/₂ Uhr von Leipzig abgehender Extrazug eingelegt werden wird, wogegen dieselben den fahrplanmäßigen, um 10 Uhr Abends zu expedirenden Zug in dem gedachten Zeitraum nicht benutzen können.



Magdeburg, den 19. April 1857.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Hamburg-Bremer Feuerversicherungsgesellschaft,

Grund-Capital Sechs Millionen Mark Banco,

versichert Mobiliar, Waarenlager und Vorräthe aller Art zu festen billigen Prämien, und empfiehlt sich zum Abschluß von Versicherungen auf längere Zeit, eben so wie nur auf die Dauer einer oder mehrerer Messen durch

die Haupt-Agentur Leipzig.

Carl Pfeiffer, Nicolaistraße, goldner Ring.

Gerberstrasse **Firmaschreiberei** **Schwarzes Kreuz.**
Nr. 5. Bruno Schneider.

Local-Veränderung.

Das Lager unseres Fabrikats in
**Corsets und Negligéleibchen ohne Naht
(Schnürleiber)**

befindet sich nicht mehr wie früher in der grünen Tanne, sondern schräg gegenüber

Brühl Nr. 8,

wovon wir unsere verehrlichen Kunden und sonstigen Käufer dieses Artikels unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung in Kenntniß setzen.

D. Rosenthal & Comp.,

Fabrikanten aus Göppingen bei Stuttgart,
Brühl Nr. 8, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Unser Geschäftslocal befindet sich diese Messe

Brühl, im Eckhaus der Hainstraße, Herrn C. G. Ottens gegenüber.

J. D. Haas & Comp.

aus Frankfurt a. M.

Local-Veränderung.

Das Lager wollener und halbwollener Modestoffe

von **Hahn & Vogel aus Werdau**

befindet sich von jetzt an Böttchergäßchen Nr. 41/290.

Corsets sans couture.

Woven Corsets without seams.

Ideal-Veränderung.
Das Lager der Fabrikste
 von
Gebr. Blass aus Elberfeld
 befindet sich jetzt
Stiegligens Hof, Markt Nr. 13, 1. Etage.

Localveränderung.
Das Rosshaarspitzen-Lager
 von
Herrn. Springer aus Annaberg in Sachsen
 befindet sich von jetzt an Petersstraße Nr. 2, erste Etage.

Local-Veränderung.
 Das Spielwaaren-Lager und die Muster-Ausstellung
 von **Theodor Escher**
 aus Sonneberg bei Coburg
 befindet sich jetzt
 im Unter, Sainstraße Nr. 28
 im Hofe 1 Treppe.

Local-Veränderung.
 Unsern verehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß unser
 Stand nicht mehr Brühl Nr. 48, sondern Brühl Nr. 28 ist.
A. Wötcher & Co. aus Apolda.

Localveränderung.
Das Uhrenlager
 von den Herren
Sandmeyer & Huber
 befindet sich diese Messe in der
 Halle'schen Gasse, halber Meind 2. Et.

Local-Veränderung.
 Das Lager
weisser Fein-Stickereien
 von
Gustav Erbert & Co.
 aus
Plauen
 befindet sich nicht mehr Grimma'sche Straße,
 Schwenaapothek, sondern von dieser Messe an
 Grimma'sche Straße Nr. 25, 1. Et.

Local-Veränderung.
 Das Lager französischer gedruckter und gewirk-
 ter Châles und Foulards von
Gebüder Samuel
 aus Paris und Saarlouis
 befindet sich diese Messe
 Reichstraße Nr. 37, 1 Treppe.

Local-Veränderung.
Das Mess-Lager
 der Königl. Sächs. concession.
Messer-Fabrik
 von
J. G. Erber
 aus Neustadt bei Stolpen
 befindet sich jetzt
 Neumarkt, gr. Feuerkugel Nr. 41, Gewölbe 8.

Anzeige.
Woldemar Speck & Co.
 aus Reichenbach i. V.
 beziehen zum ersten Male bevorstehende Ostermesse und empfehlen
 ihr reich assortirtes Lager in wollenen und halbwo-
 lenen Kleiderstoffen, als Pure-laine, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Ca-
 chemir, Chally's, Poul de chèvre, Neapolitan-
 nes etc. und versichern reelle Bedienung.
 Gewölbe Goldhahngäßchen Nr. 7.

Wiener Hauben
 von Ida Carl,
 in reicher Auswahl nach den neuesten Façons, werden von
 Mittwoch den 22. d. M. wie immer in der Bude vor dem Grim-
 ma'schen Thor rechts, dem Café français schrägüber, verkauft.

Musterlager
 der
Buckauer Porzellan-Manufactur
 während der Messe
 Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.
Bauer & Maischhofer
 (früher Maischhofer & Bouristel),
 Bijouterie-Fabrikanten
 aus Rforzheim,
 Reichstraße Nr. 23, 2. Etage,

J. Bürks patentirte Wächtercontroleuhren.

Den Herren Fabrikanten empfiehlt der Unterzeichnete diese neu erfundene Controluhr als das vorzüglichste Mittel den Wächter auf das Schärffste zu kontrolliren.

Sie zeigt genau an: wie oft, zu welcher Zeit, in welcher Richtung er seinen Rundgang hält. Ob er eine oder die andere ihm vorgeschriebene Station übergangen, wie viel Zeit er gebraucht, um von einer Station zur andern zu gelangen, wie lange er sich auf jeder einzelnen Station aufgehalten hat u. s. w. Sie liefert also jede Nacht ein bleibendes, getreues Bild von den Umgängen des Wächters nach Zeit und Richtung. Sie hat vor den bisher in Gebrauch gekommenen den Vortheil der Billigkeit dadurch, daß eine einzige in größeren Bezirken sowie mit größerer Sicherheit leistet als von alter Art eine ganze Anzahl.

Bernhard Zachariä,

Uhrmacher, Kaufhalle am Markt.

Gute goldene und silberne Anero- und Cylinderuhren, Pariser Pendulen u. empfiehlt

Bernhard Zachariä,

Kaufhalle am Markt.

Fertige Handlungsbücher,

linirt, paginirt und foliirt, mit und ohne überdruckten Köpfen, engl. Leder- und grüne Leinwand-Einbände empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Brandt & Peter,

Petersstraße Nr. 6.

L. Jost & Kratze,

Kochs Hof,

empfehlen ihre vollständig assortirte Engros-Lager von Birminghamer und Manchesterer Cutlers, als Taschenmesser, Rasirmesser, Feinrasen- und Federmesser, Scheeren, Stahlfedern u. s. w.

Britannia-Metallwaaren

in großer und vorzüglicher Auswahl, ferner

div. franz. und deutsche Stahl- und Kurzwaaren

unter Zusicherung billigster Bedienung.

Nähmaschinen

mit und ohne Räder, die sich in Schnelligkeit, Festigkeit und Schönheit der Naht und bei Anfertigung aller Arbeiten in Tuch, Seide, Leinwand, Leder u. s. w. gut bewähren, sind zur Bequemlichkeit der Herren Interessenten bei Unterzeichnetem, als auch bei Herrn C. Gutsch in der Hainstraße Nr. 32 (Weinhalle), und im Brühl Nr. 52 (Tiger) bei Herrn C. Schoppe, im Hofe rechts, zur Ansicht und zum Verkaufe bereit.

Leipzig, im April 1857.

H. B. Hess, Maschinen-Fabrikant,

Inselstraße Nr. 19.

Folgende Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

W. F. Ehrenberg Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof.

Ed. Heinicke Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.

Gust. Hirschfeld Hainstrasse, Hôtel de Pologne.

W. Hollmann Reichsstrasse Nr. 30.

Franz Mosgau Reichsstrasse Nr. 1.

W. Peters Reichsstrasse Nr. 16.

Emil Stab Katharinenstrasse Nr. 3.

D. Vollgold & Sohn Katharinenstrasse Nr. 3.

Heinrich Klippel aus Frankfurt a. M.

empfehle für Großisten

sein Musterlager von schwarzen Bracelets & Portefeuille-Waaren eigener Fabrik.

Hôtel de Bavière No. 64, 1. Stock.

Parfumerie de la Société Hygiénique à Paris,

rue de Rivoli No. 79.

General-Depot für den Engros-Verkauf in Deutschland

bei
A. Winter & Sohn in Karlsruhe (Baden).

Musterlager zur Messe:

Petersstrasse No. 43, 2 Treppen hoch.

Durch besondern Vertrag mit der Société Hygiénique sind wir in den Stand gesetzt, alle Artikel derselben, mit nur wenigen Ausnahmen, zu den Fabrikpreisen mit namhaftem Seonto per Comptant, zollfrei ab hier, größere Bestellungen für oder per Transito Deutschland, auf Verlangen direct von Paris ausgeführt, zu erlassen.

Die Sendungen ab Karlsruhe sind im Duzend assortirt.

Karlsruhe (Baden), April 1857.

A. Winter & Sohn,

Repräsentanten für die Société Hygiénique in Parfümerie,
für Ch. Christoffe & Co. in Orfèvrerie argentée,
für Engelmann & Graff in Diaphanie,
und Depot von Fauvelle-Delabarre in Gauthoucs-Kämmen,
von plastischen Kunstgegenständen,
eigene Fabrikation von Wiener Eichenholz-Kästchen etc.



Durch die Vorzüglichkeit dieser Federn stehe ich jetzt bereits mit ganz Europa in Geschäftsverbindung. Neuerdings wende ich zur Fabrikation eine Zinkmischung an, wodurch überraschende Resultate in Bezug auf die lange Andauer der Federn und der damit zu erzielenden, stets gleichmäßigen Schrift erreicht sind.

Ich habe von allen meinen Sorten ein vollständiges Lager zur jetzigen Messe mitgebracht, eben so von meinen rühmlichst bekannten Haltern gegen den Schreibekampf und von solchen Haltern, worin die Feder nach Belieben hart und weich gemacht werden kann. — Mein Gewölbe ist

unter den Bühnen Nr. 19 am Rathhaus

und lade ich meine älteren und neuen Kunden ein, mich mit Ihrem Besuch zu beehren.

S. Röder,

Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin, unter den Bühnen Nr. 19 am Rathhaus.

Dentelles de Bruxelles.

Vanderhaegen & Co., Fabrikanten aus Brüssel,

besuchen zum ersten Male die Jubilate-Messe mit einem reichen Assortiment von

echten schwarzen & weissen Spitzen, Valenciennes,
Malines, Brüsseler Application

Schuhmachergässchen Nr. 5 in 2ter Etage.

Tapissiererie-Manufactur

und
Stickmuster-Verlag

von
J. Erbrecht aus Berlin

befindet sich Petersstrasse Nr. 30, erste Etage, goldener Stisch.

Die Strumpfwaaren-Fabrik

von **Ed. Bölicke & Saretz aus Prenzlau i/P.**

hält ein reichhaltiges Muster-Lager ihrer Fabrikate in gegenwärtiger Messe

Nicolaistraße Nr. 38 im goldnen Ring, Hof links 2 Treppen.

Muster-Lager von Kunstguss-Gegenständen
 des **Gräfl. Einsiedelschen Eisenwerkes zu Raachhammer**,
 als: Gartenmeubles, Kamine, Ofenvorleger, Regenschirmhalter, Stageren, Crucifixe, Leuchter u. s. w.

bei
Gross & Comp.,

4, Universitätsstraße, große Feuerkugel, 41, Neumarkt.

Meischner & Comp. aus Eibenstock,
Fabrik sächs. Stickereien, Mantillen &c.,
 Lager in Leipzig: Markt No. 2, 1. Etage.

Lager engl. und franz.
Züßs, Spitzen u. Stickereien
 von
Michael & Cronheim,
Katharinenstrasse No. 3.

Hainstrasse Nr. 1, 3 Treppen, Eckhaus am Markt.

Jouets d'enfans.

Juegos.

Musterlager
 der Spielwaaren-Fabrik

von Scheller, Weber & Wittich aus Cassel.

Toys.

Articoli per giocare.

Hainstrasse Nr. 1, 3 Treppen, Eckhaus am Markt.

Muster-Lager
der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,
ganz neue Gegenstände,
auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,
 befindet sich Ritterstraße Nr. 2, erste Etage,
 dem „Gambrinus“ vis à vis.

Pessler & Schleinitz
aus Plauen i. Voigtl.,
Fabrikanten weißbaumwollener Mouffelines und Gardinen-
stoffe in Sieb, Gaze, Mull und Filoche.
 Grimm. Straße Nr. 23, 1. Etage.

Carl Meyer & Co. aus Celle
 besuchen zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem Lager von
 Band, Besatzartikeln und Nähseide.
 Das Verkaufslocal befindet sich:
„Grimma'sche Straße Nr. 24“
 im ersten Stock.

Goldwaaren-Lager von
Jacob Levi Söhne
 aus Esslingen
 Reichstraße Nr. 42, 2 Tr.

Benckiser & Co.,
 Bijouterie-Fabrikanten
 aus
Pforzheim,
 Reichstr. Nr. 55, Selliers Hof.

Joseph Heinrich
 aus
 Steinschönan in Böhmen,

zur Zeit Leipzig Augustplatz, 5. Bodenreihe Nr. 4,
 empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Glaswaaren, welche größtentheils in Blumenvasen nebst anderen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen besteht, wobei jedoch hauptsächlich auf Export-SENDUNGEN ab Steinschönan reflectirt wird.

 **Foëx et Ferrand** 
 aus Genf
 empfehlen für diese Messe ihr wohl assortirtes Lager in allen Sorten
Genfer Uhren.
 Brühl, Reichsstrassenecke Nr. 17, 2 Tr.

 **Corsets und Rosshaarröcke**
 für Damen
 empfiehlt die Fabrik von
G. Lottner a. Berlin
 in geschmackvoller Auswahl,
 Steppdecken u. Steppröcke
 bester Qualität.
 Stand Thomasgäßchen Nr. 3, 1. St.

C. Heckert aus Berlin,
 Auerbachs Hof Nr. II.,
 Musterlager von Glasblumen,
 Kronleuchtern, dergleichen Tafel- und Wandleuchter,
 Phantasieartikel mit Glasblumen montirt.
Glasbuchstaben,
Gasbeleuchtungsgegenstände.

Das
Stickerel-Lager.
 von
Georg Scharrnbeck
 aus Auerbach
 befindet sich
 Mainstrasse Nr. 39, vis à vis dem Markt.

Das
Seidenwaaren-Lager
 von
Wilh. Heymer
 aus Rheydt bei Crefeld
 befindet sich Katharinenstrasse Nr. 38,
 2. Etage.

Friedrich Böhler
 aus Frankfurt a/M.
 besucht zum ersten Male die hiesige Messe mit
 Lager von Nouveautés in geschnittenen
 Hirschhorn- und Eisenbeinwaaren, eigener Fabrik.
 Salzgäßchen Nr. 1, im 2. Stock.

Josef Koritzer,
Drechsler aus Wien,
 empfiehlt sich mit einer Auswahl von Meerschamwaaren zu den billigsten Preisen, wohnt Nicolaitrasse Nr. 16 beim Schneider Bairsch, bis 10 Uhr früh zu treffen.

Siegmund Lasch,
 Handschuhfabrikant aus Halberstadt,
 besucht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem vollständigen Lager aller Sorten Lederhandschuhe eigener Fabrik.
Stand Kochs Hof Nr. 17.

N. Rotmann
 aus
 Burgsteinfurt in Westphalen,
 Lager von soliden schweren blaugedruckten Kesseln,
 Brühl Nr. 85 bei G. G. Ottens,
 drei Schwanen, 1. Etage.

Das Musterlager eigener Fabrik
 in gebügelten Faust- und Finger-Handschuhen, ordentlichen wollenen Socken, so wie Perl-Mützen mit Sammetdeckel
 von **A. Marx sr.**
 aus Frankfurt a/M.
 befindet sich
 Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 39.
 Von Morgens 7-9 Uhr zu sprechen.

Das Musterlager

in baumwollenen Biber, Calmuc, Lama, Lady

von
L. M. Frank,

Fabrikant aus Bochold am Rhein,

befindet sich während der Messe

Reichsstr. 5 in Deutch's Hof 2. Etage.

Besuche werden angenommen des Morgens von 7-9 Uhr mit Ausnahme des Sonnabends.

Muster-Lager

von

Galons-nouveautés

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.

während der Messe

im Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

Das Fabrik-Lager von

Stoßhaargestoffen zu Unterröcken

von C. E. Wünsche aus Breslau

befindet sich Kaufhalle Gewölbe 32.

Eingang Markt und Barfußgäßchen.

Für Exporteure.

Hosendrille u. fertige Drill-Anzüge,

reell und billigst, empfohlen

D. Rosenthal & Co.,

Fabrikanten

aus Göppingen & Stuttgart,

Brühl Nr. 8, 1. Etage,

dem Kranich gegenüber.

Seidenwaaren!

Lager aller Arten glatter und façonnirter Seidenstoffe für Kleider und Mantillen, so wie eine reiche Auswahl von Sonnen u. Regenschirmstoffen zu sehr billigen Preisen bei

R. Gundersheim

aus Frankfurt a. M.,

Katharinenstraße Nr. 27, 2. Etage.

Friedr. Hartenstein jun.,

Stickerei-Fabrikant

aus Plauen,

Reichstraße Nr. 29, 1. Etage.

Das Musterlager

der

Mech. Tricot-Waaren-Fabrik in
baumw. Unterhosen, Jacken etc.

von

F. A. Rust aus Offenbach a. M.

befindet sich Nicolaistrasse Nr. 44, 2 Treppen, vis à vis der Stadt Hamburg.

Porzellanfabrik

von

Gotth. Greiner Söhne

aus

Limbach bei Eisfeld.

Musterlager von Luxus- u. Spielwaaren

Hotel de Bavière 62.

Samples of China Toys and Fancy Goods, own manufactory:
Hotel de Bavière 62.**Lucien Sandoz,****Uhren-Fabrikant**

aus

Locle (Schweiz),

befindet sich Reichstrasse Nr. 29.

Simon, May & Co.

aus

Hannover,

Hamburg und Nottingham,

mit Lager von

Tull, Spitzen und Weiss-Waaren

Brühl Nr. 68,

Ecke der Halle'schen Straße.

Fischbein-Lager

aus der Fabrik der Herren

Carl Bohmhoff & Co.

aus Berlin

befindet sich

Reichstraße Nr. 49, 1 Treppe

bei den Herren W. Wittkowski & Co.

C. Heine

aus Berlin,

Fabrikant lackirter Waaren,

empfiehlt eine große Auswahl lackirter Blechwaaren und hält Lager

in Auerbach's Hof Nr. 53.

C. G. Schulze

aus Steinichtwolmsdorf,

welcher zum ersten Male die höchste Reife erreicht, empfiehlt hier:
auch sein Lager

gefärbter Reinen und gedruckter Kessel.

Reichstraße Nr. 11, Gohlis.

Die Strohhutfabrik
 von **P. Wolf & Comp. aus Mainz**
 hält zum ersten Male die Leipziger Messe, in der
Grimma'schen Straße Nr. 3, über zwei Stiegen,
 mit einem Lager aller Sorten Strohhüte in den
neuesten Façons.

Minck & Matz
 aus Berlin,
 Commission und Export **Berliner Industrie-Erzeugnisse,**
Musterlager Kochs Hof,
 vom Markte rechts 3 Treppen.

Das Lager
Frühjahrs-Mäntel und Mantillen

eigener Fabrik
 nach neuestem **Pariser Geschmack**
 von
M. Lichtenstein
 befindet sich **Reichsstraße, Kochs Hof 1ste Etage rechts.**

Fabrik und Lager aller Sorten
Seiden-, Tüll-, Mull- und Jaconet-Stickerei

von
Julius Tittel

in **Elbenstock** in Sachsen.
 Zur Messe in Leipzig **Grimma'sche Strasse Nr. 5, rechts 2. Etage.**
NB. Mantillen à Stück 3 Thlr. bis 50 Thlr.

C. D. Mayer & Bissinger aus Pforzheim,

Fabrikanten
massiver goldner Ketten und Bracelets,
Reichsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Das Musterlager

von
F. Unger & Comp. aus Liebenau in Böhmen,

Besitzer der
Glasfabriken Marschendorf und Bolau,
 befindet sich während der Leipziger Messe
Grimma'sche Straße Nr. 26, 3 Treppen, gegenüber dem Fürstenhause.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 111.]

21. April 1857.

== Für nur 4 Ngr. ==

35 Blatt Stahlstiche in Octav. Portraits und historische Scenen. Für nur 4 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Frühjahrmäntelchen und Mantillen, elegant und einfach, Kleider und Morgenröcke, billigste Preise; saubere Arbeit bei

C. Geling, Schneidermeister, 2. Etage.

Das Putzgeschäft

von S. Tränkner,

Universitätsstraße Nr. 15 part., nahe dem Moritzbamm, empfiehlt eine reiche Auswahl feinen Damenpuß zu sehr billigen Preisen.

Von den beliebtesten Thüringer Draht-Puppen sind alle Sorten Proben zur Ansicht, von Mittwoch an, als den 22. April im Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe hoch zu sehen.

Das Musterlager der

Porzellanfabrik von

Bandorf & Comp.

aus Pörsneck,

bestehend in einer großen Auswahl von Puppenköpfen in den modernsten Frisuren, Badekindern, Schreibpuppen, laufenden Puppen &c. &c., befindet sich

Thomasgäßchen Nr. 9, 2. Etage.



Ulisse Cuche,

Uhrenfabrikant

aus Chaux de fonds

(Schweiz),

Wohnung Reichstraße Nr. 3, 2 Treppen.



Weisse Schweizer und Sächsische Waaren

von

Gebrüder Hechinger jun.

aus Buchau, St. Gallen u. Berlin,

zur Messe

Reichstraße Nr. 39, 1. Etage.

Hermann Haussner

aus

Blauen im Voigtlande

empfiehlt zur Messe sein Lager von

Stickerei-Waaren.

Grimma'sche Straße Nr. 23, 1 Treppe.

Das
Musterlager der Puppenfabrik

von

Gustav Neubronner

aus Frankenthal

befindet sich

Thomasgässchen, Stadt Berlin

auf Zimmer Nr. 7.

G. N. Fulda Söhne,

Uhrenfabrikanten

aus

Chaux de fonds

(Schweiz),

besitzen die gegenwärtige Messe zum ersten Male und haben ihr Lager Reichsstr. Nr. 10, 2. Etage.



G. A. Beyer

aus Dresden,

Pariser Moden, Blumen, Federn aller Art, Bartplatten, Façons &c. in allen Genres, Thomasgäßchen Nr. 8, 1. Et.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, echt chinesisches Grableinentücher, fertiger Herren- und Damenhemden, Abendeinjäger, Halskragen, Manschetten, Vorhemden, Bedecke in Damast und Dress, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie Leinenrester zu den billigsten Preisen.

Stand große Fleischergasse Nr. 1, bei Herrn Bäcker Böhme.

F. A. Quensell

aus Plauen,

Stickerei-Manufactur,

Reichstraße Nr. 46, 1. Etage.

Schweizer

Uhren-Lager

in guter Uhrmacherwaare zu

Fabrikpreisen

von

M. J. Nathanson

aus Hamburg,

Reichstraße Nr. 39.



Joh. Frd^l. Greiner Söhne,

Porzellanfabrikanten

aus Gross-Breitenbach am Thüringer Walde,

halten während der Messe Lager ihrer Fabrikate

Auerbachs Hof, vom Neumarkt herein rechts das 3te Gewölbe.

Musterlager

der Papiermaché- und Spielwaaren-Fabrik

von

Wilhelm Dressel aus Hildburghausen

Stadt Berlin, Thomasgäßchen 1 Treppe.

Lager von Brünnner Buckskins
 Sainstraße Nr. 23, 1. Etage. Ph. Lüderitz & Co.

J. B. Dietrich & Co.,
 Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
 Leipziger Messe Reichsstrasse Nr. 55.

Philippe Schloss & Co.,

Commissionaires aus Paris,

bringen zum ersten Male ein reichhaltiges Musterlager der neuesten Pariser Kurzwaaren & Costum-Mode für Herren zur diesigen Messe und empfehlen solches den Größten zur geneigten Berücksichtigung.

Hôtel de Bavière Zimmer No. 64, 1. Stock.

Die Porzellan-Fabrik

von Ernst Bohne aus Rudolstadt

empfehle ich mit ihrem vollständigen Assortiment an Nippfachen, Figuren, Vasen, Tassen etc.

Muster-Lager Markt Nr. 9, 2. Etage.

Lager, Markt 2. Badenreihe, 2. Bude.

Das Muster-Lager der
Baumwoll-Spinnerei und Weberei
 zu Varel a. d. Jahde

befindet sich bei

Herrmann Hallberg,

Sainstraße Nr. 21

und empfiehlt zu billigen Preisen baumwollene Lamas, Calmuds, Molestins, Satins, Seruels etc. in grey
 sowohl als gefärbt und gedruckt.

Das Lager

der Württembergischen Cattun-Manufactur

befindet sich

im Hause des Herrn C. G. Ottens.

John H. Rauch.

Lager von Amerikanischen goldenen Blei- und Federhaltern,
Goldfedern u. Bijouterien
Reichsstrasse Nr. 11, 9 Treppen hoch.

Petersstraße Nr. 44, 2. Etage.

Musterlager

Nürnbergger Kurz- und Spielwaaren

von Wunderlich & Co. aus Nürnberg.

Fabrik-Lager

von Hosenträgern, Strumpfbändern, Litzen und vulc. Gummiwaaren

von Jacob Becker aus Cöln.

Musterlager

von Mützenschirmen, Sturmabändern, Gürteln etc.

von Ad. Gammersbach & Co. aus Cöln.

Petersstraße Nr. 44, 2. Etage.

Alleiniges Depot für Norddeutschland
der königl. bayer. priv. Bronzefarben-, Blattmetall- und Zinnoberfabrik von
J. Brandeis jr. in Fürth (Bayern)
bei **Richard Appunn,**
Petersstraße 39, 1. Etage.

**Uhren**

bei **C. Wolluhn**

aus Berlin,
Uhren-Fabrikant.

Pendulen,
Regulateure,
Nachtuhren,
Nippuhren,
Uhren mit Selbstvergleich, ganz neu,

darunter diverse Neuheiten,

Nur allein zu haben

1. Etage. Halle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühls. 3. Etage.

Louis Perret Roulet

aus Chaux de fonds,
Uhren-Fabrikant,
empfiehlt

gold. und silb. Anker- und Cylinderuhren,
Chronometer,

eben so wie

Uhren emailirt und mit Brillanten.

Gebr. Hölzermann aus M. Gladbach,
Fabrik in Seiden-Sammet und Plüsch,
Brühl Nr. 84 parterre.

Fried. Piderit aus Bielefeld,
Bielefelder Leinen und fertige Wäsche en gros,
Nicolaistraße im Ring 1 Treppe.

Chr. Meinel & Sohn aus Klingenthal

empfehlen ihr Lager hölzerner Damenkämmen in reichlicher Auswahl.
Raukhalle am Markt, Gewölbe Nr. 84.

Neumarkt 24. Galvanoplastische Fabrikate. Neumarkt 24.

Das Probe-Lager meiner galvanisch erzeugten und unter Garantie stark versilberten Tafelgegenstände, als: Präsentirteller, Fruchttschalen, Zuckerlasten und Schalen, Altargeräthschaften u. s. w., überhaupt alle Gegenstände wie man solche in echtem Silber hat, befindet sich Neumarkt 24 im Hofe quervor.

Die Güte und Haltbarkeit meiner Fabrikate ist anerkannt und in Paris mit der Medaille I. Classe gekrönt. Während der Messe werden arbeitende galvanische Apparate aufgestellt sein und ist Käufem gestattet die Erzeugung der Metalle mit anzusehen.

B. Winkelmann aus Berlin, Neumarkt 24.

**Friedrich Heeb,
Etuil-Fabrikant aus Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 3, 3 Treppen.**



A. Brauer aus Berlin



empfehle sein Lager von Beuteln, Portemonnaies, Cigarren-Etuil, Damentaschen etc. in guter solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

**Stand: Auerbachs Hof Nr. 52,
in der Nähe des Ausgangs.**

**Fahrni Du Bois,
Uhrenfabrikant**



aus der
Schweiz,
wohnt mit seinem Uhrenlager
die Messe über Böttberggä-
ssen Nr. 3, drei Treppen,
quer Mitte der Reichsstrasse.



Berg & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 9, 1 Treppe.

**Zerrenner & Grumbach,
Goldwaaren-Fabrikanten**
aus Pforzheim.

Reichsstrasse Nr. 43, 2 Treppen.

Das Stickerei-Lager

von
W. Gritzner a. Plauen

befindet sich
Salzgässchen Nr. 1, 2. Etage.

**H. Pfister & Comp.
aus Cöln a. R.**

Fabrikanten von gummi-elastischen Bändern, Hosen-
trägern, vulc. Gegenständen etc. etc.,

wohnen
**Auerbachs Hof, Grimma'sche
Strasse Nr. 1, 2. Etage.**

Zu den billigsten Fabrikpreisen

empfehle die Strohhutfabrik von S. Rohrbach aus Dresden
am Neumarkt Nr. 83 100 D. weiße Männerhüte, 100 D. bunte
und weiße Schlef. Klepen, so wie eine große Anzahl Knaben-,
Herren- und Damenhüte u. s. w.

Großes Lager
massiver und Charnier-Ketten,
so wie
Breguet-Schlüssel eigener Fabrik

von
Georg Müller

in Pforzheim.

Leipziger Messe Reichsstrasse Nr. 22.

Muster-Lager

der
Maschinen - Goldleisten - Fabrik

von
A. Böge aus Berlin

bei
Minck & Matz,
R o c h s S o f.

**C. Hertel & Sohn,
Bijouteriefabrikanten**

aus Hanau,
Reichsstrasse Nr. 26.

**M. Kübeleberle & Co.,
C. F. Katz & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten**

aus
**Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 50, 2. Etage.**

Harmonika-Fabrik

von Heinrich Maereker aus Magdeburg,
während der Messe Kaufhalle, Gewölbe Nr. 4.

Verkauf

von

Rehbock- und Hirsch-Geweihen.

Eine Sammlung von ca. 1100 Paar, mit seltenen und schönen Exemplaren.

Näheres Auerbachs Hof Nr. 48.

Joh. Frdm. Greiner Söhne,

vom Neumarkt einwärts rechts das 3. Gewölbe.

80 Duzend

gekleidete **Kinderpuppen** sind wegen Aufgabe eines Puppen-ankleidegeschäfts billig zu verkaufen

Stadt Berlin 1 Treppe, Zimmer 3.

Gallische Raubfarden

sind zu verkaufen

Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 130.

Haus-Verkauf.

Familienverhältnisse halber bin ich gesonnen, mein im vorigen Jahre massives erbautes Haus, nahe am Bade gelegen, zu verkaufen. Dasselbe besteht aus 11 Stuben, 8 Schlafstuben, Küche, Speisekammer, Keller und Bodenraum mit Stall- und Wagenremisengebäude. Kaufliebhaber wollen sich an mich selbst wenden. Bad Eifer, am 20. April 1857.

Fr. Berger.

Ein Tafelpianoforte

ist zu verkaufen oder zu vermieten Holzgasse Nr. 1 (Dessauer Hof), 3 Treppen vorn heraus.

Pianoforte-Verkauf. Neue und gebrauchte Pianoforte in Tafel- und Flügelform, deutscher und englischer Mechanik, so wie ausgezeichnete Pianino's empfiehlt die Pianoforte-Fabrik von **Dertel & Comp.,**

große Windmühlenstraße Nr. 51.

Ein sehr schönes übersaitiges Pianoforte von Mahagoni ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 35/62, im Hofe links 1 Tr.

Zu verkaufen und zu vermieten sind Flügel und tafelf. **Pianoforte** Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

100 Stück

2 bis 3hundertjährige alte Specieshälter, welche sich für ein Münz-cabinet eignen, sind vom 22. ds. zu verkaufen.

Näheres im goldenen Arm, Petersstraße.

Federbetten!

Einige Gebett sehr schön gehaltene Federbetten sind sofort zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 59, im Hofe rechts 1 Tr.

1 Doppelpult, 2 eiserne Geldeassen, 2 Ladentafeln, 4 Stück versch. ein- u. zweifache Comptoir-pulte, Regale, Kastenregale, Schränke, Cessel, Briefregale, 1 Copiermaschine, 1 Presse, 2 Lehnstühle, 1 Verschlag, 13 Ellen lang, 4 Ellen hoch, und versch. Meubles sind zu verkaufen Burgstraße 5.

Theodor Hoch,

Halle'sche Straße Nr. 12, nächst der Promenade, empfiehlt hiermit zur gütigen Beachtung sein Lager

echter Havanna-, Hamburger u. Bremer Cigarren,

so wie **echten türkischen Tabak** feiner Qualität.

Aus in der

freien Natur gewachsenem Waldmeister

den **ersten** gefertigten

M a i t r a n k

empfehlte in bekannter Qualität

Moritz Siegel Nachfolger.

Zu verkaufen sind 6 Stück Bettstellen und 4 Stück Waschtische, 3 Bücherregale, ein weißer Wäschrant, Kupfergäßen Nr. 6, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht 1 Divan, 3 Sophas zu 4, 5 u. 6 St., 10 St. Polsterstühle, runde Tische, Zeiger Straße, Thorweg neben der Linde.

Zu verkaufen sind Secretaire, Sophas, Spiegel, Tische, Stühle, 1 polirter Waschtisch, 1 Mahagoni-Sopha Tisch, 1 Bureau, 1 Buffet, Garten-Stühle u. Tische, 1 Bücherschrank, Bettstellen, Nähtische u. s. w. Thomaskirchhof Nr. 3 part.

Wäsch- und Kleider-Schiffonnièren, lackirte Bettstellen stehen zum Verkauf beim Tischlermeister **C. Lorenz,** Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Zu verkaufen steht eine Gewölb-Einrichtung, bestehend in Tafel, Regalen und vielen Kästen zu Waaren, auf der gr. Windmühlenstraße Nr. 32 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind verschiedene Glas-Thüren, Glas-Fenster und ein Gewölbe-Durchzug. Näheres zu erfahren bei **Juchschwerdt & Wylins,** Petersstraße Nr. 48.

Zu verkaufen

ist eine noch in gutem Zustand befindliche Messbude mit oder ohne Glasfenster, 5 Ellen lang und 4 Ellen tief. Näheres erfährt man Grimma'sche Straße Nr. 4, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist ein neuer einspänniger starker Rollwagen. Näheres Gerberstraße Nr. 50.

Zu verkaufen

sind 3 Stück große, sehr schöne schwarze Neufoundländer Hunde, ein Jahr alt, 3 Stück dergl. junge, 5 Wochen alt, 2 echte Bull-Doggen mit Doppelnase und gut dressirt bei **H. Schotte** in Dresden, Freiburger Platz Nr. 12.

Zu verkaufen ist ein gutes Arbeitspferd

Wasserkunst Nr. 7.

Eine gut schlagende Zippe ist zu verkaufen bei Herrn Schmidt, Insektstraße Nr. 15, im Hofe 1 Treppe.

Ochsen-Verkauf.

In Klein-Bardau bei Grimma im Gute Nr. 6 sind ein Paar ausgemästete Voigtländer Ochsen zu verkaufen.

Zu verkaufen sind 1 Paar schöne Wachtelhundchen Ulrichs-gasse Nr. 4, 2 Treppen.

Ganz echte gelernte Gimpel

sind zu haben in der Bürstenreihe unweit der Post.

Eine Partie Buchsbaum ist zu verkaufen

Mühlgasse Nr. 6, 1. Etage.

Zu verkaufen sind noch einige Körbe kurzer Buchbaum zweite Abtheilung des Johannisbaus, Garten Nr. 14.

Zu verkaufen sind sehr schöne Steckwiedeln im Ganzen oder mehrenweise à Schffel 5 an Lauchaer Straße Nr. 9.

Für Blumenfreunde.

Fengeln, großblumige Stiefmütterchen in Auswahl von 12000 Stück in mannichfaltigsten Farben à Dqb. 8 π , so wie großblumige stark in's Gefülte fallende Sommerleukonenpflanzen in 24 verschiedenen Farben à Schock 3 π empfiehlt

J. C. Kunzsch,
Sohlis Nr. 35 am Möckernschen Wege.

Zu verkaufen sind mehrere Tausend alte Dachsteine, sogenannte Hohlziegel, zu billigem Preis in Volkmarssdorf Nr. 6/5 bei Wilhelm Pippig.

Cigarren-Lager.

Markt Nr. 10 unterm Café national.
Friedrich Schuchard.

Dresdner Kaiserbrodchen,

welche durch die Feinheit des Gebäcks vorzüglich als Tafelbrodchen zu empfehlen sind, sind nur allein zu haben bei

J. A. Krabl, Bäckermeister.

Das Mehl- und Landes- productengeschäft der Thomasmühle in Leipzig,

Kunstmühlen für
Gries, feine Mehle, Graupen, Kartoffelmehl, Pu-
der, Senf, Gewürz, Farben, Kappé etc.,
empfehlen zur geneigten Abnahme en gros wie en detail seine
Fabrikate zu äußerst billigen Preisen.

Dampf-Kaffee

zu verschiedenen Preisen empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen Nr. 11.

Ambalema-Cigarren

in d'iverfer Qualität empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen Nr. 11.

Feinen Rheinwein

die Flasche à 12 $\frac{1}{2}$, 15 und 20 π ,

Rothwein à 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15 bis 30 π ,

in Gebinden verhältnißmäßig billiger, empfiehlt die Weinhandlung
von J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Jungbier-Verkauf.

Morgen von Mittag an, so wie jede Mittwoch wird Jungbier
verkauft aus der Hoffmann'schen Brauerei zu Löblicher, à Kanne
8 Pfg. Verkaufsort Mühlgasse Nr. 13 parterre.

F. Grasewurm.

Besten Schweizerkäse,

in Kalben und ausgeschnitten billigst, Bimburger und grünen
Kräuterkäse empfiehlt Chr. Engert, sonst J. J. Aft,
Reichstraße Nr. 15.

Zu kaufen gesucht: gebrauchte Meubles jeder Gattung, als auch bis zum ordinärsten
lackirten in brauchbarem oder defectem Zustand, auch Federbetten, Matratzen, Wand-, Stuh- und Taschen-
uhren in Gold oder Silber, Kleider, Wäsche, Handlung- u. Comptoir-Utensilien, alterthümliche Meubles oder Geschirre etc.,
Bücher, Musikinstrumente, alte Ofen jeder Art, Spiegel, Porzellan, Porzellan u. dergl. m. wird während dieser Messe zu kaufen gesucht
und gut bezahlt, es mag in großen oder kl. Quantitäten sein. Bez. Abz. wolle man gef. abgeben lassen Burgstr. 5 im Gewölbe.

Für diese Messe kommen zum Platz

200,000 Stück

Apfelsinen.

Täglich kommen frische Transporte und werden zu billigen
Preisen sofort geräumt.

Moritz Rosenkranz.

[Gerberstraße] Einkauf. [im Gewölbe.]
Nr. 60

Zum baaren Werthe werden stets bezahlt gebrauchte Uhren, Kleidungsstücke, Federbetten, Wäsche, Matratzen, Wirthschaftsgegenstände und Leibhauscheine.
C. Unglbauer, Gerberstr. 60,
schräg über vom schwarzen Kreuz.

Leihhauscheine

werden gekauft und zu den höchsten Preisen bezahlt bei
Frau S. W. Steinbach, Brühl Nr. 25.

Gebrauchte Meubles.

Ganze Meublements oder einzelne Stücke, sein oder gering,
werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Gerberstraße
Nr. 60 im Gewölbe niederzulegen.

Kupfer, Messing, Zinn kauft fortwährend zum höchsten
Preise Nicolaisstraße Nr. 20, Ferd. Wagnere.

Gesucht wird ein Kinderwagen. Adressen mit Preisangabe
hohe Straße Nr. 4, im Hofe parterre

Gesucht wird ein gebrauchter Kinderwagen. Adressen beliebe
man im Dresdner Hof, Gaststube niederzulegen unter den Buch-
staben P. P.

2000 u. 2500 π sind gegen Unterpand von guten Werthpa-
pieren auf kurze Zeit auszuleihen. Adressen unter A. Z. 25 poste
restante Leipzig.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 1800 π .

Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße 31.

Bekanntmachung.

Wer gesonnen ist, Düngesalz von Köhschau bei Dürrenberg bis
auf den bairischen Bahnhof allhier, die Locomo für 9 π zu
fahren, soll sich bis den 22. d. M. bei Herrn Schenkewirth Schmidt,
große Windmühlenstraße Nr. 34 früh 9 Uhr melden.

Ein mit den besten Empfehlungen ausgerüsteter
junger Kaufmann, der eine sehr ausgedehnte Be-
kanntschaft besitzt, wünscht einige renommirte Häuser
für hiesigen Platz und auf Reisen provisorisch
zu vertreten.

Gebrühte Offerten werden R. # 10. franco poste
restante Leipzig erbeten.

Ein geübter 1. Tenor wünscht in einen Gesangsverein einzu-
treten. Adressen poste restante Z. # 15. franco.

Commis-Gesuch.

Für ein Band- und Weißwaaren-Geschäft in Stettin wird zu
sofortigem Antritt ein Commis, gewandter Verkäufer, gesucht,
welcher mit dieser Branche vertraut ist. Mündliche und schrift-
liche Anmeldungen nehmen entgegen Großmann & Sommer
aus Schneeberg, z. Z. Leipzig, Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Es wird für ein Fabrikgeschäft in einer der ersten Provinz-Städte Sachsens ein gewandter Correspondent gesucht, der zugleich mit der Buchführung vollkommen vertraut ist und sofort antreten kann. Nur diejenigen, die genügende Zeugnisse über ihre Brauchbarkeit und Moralität beizulegen vermögen, wollen ihre Offerten mit L. E. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein zuverlässiger Buchbinder-Gehülfe, der in Comptoir-Arbeit, so wie in allen Sachen in einer Werkstätte Bescheid weiß, wird nach Verkn verlangen bei guter Bezahlung. Zu erfragen Peter Richters Hof beim Schneider S ä s s m a n n.

Für ein lebhaftes Weißwaaren-Geschäft in Breslau wird ein gewandter Verkäufer zu engagiren gesucht.

Näheres Katharinenstraße Nr. 26, 1. Etage.

Gesucht wird für die Messe ein kräftiger Bursche
Querstraße Nr. 31 parterre.

Gesucht wird während der Messe ein Kellnerbursche Kohlenstraße Nr. 77 parterre.

Gesucht wird ein Kellnerbursche, der schon hier in Dienst gewesen ist und den 1. Mai antreten kann, in der Restauration bei J. Senze in Reichels Garten.

Gesucht werden zwei Kellnerburschen, einer für auswärts, mit guten Zeugnissen versehen, auf der Insel Buen Retiro.

Buchhandlungs- = Lehrling = Stelle.

In einer namhaften Leipziger Verlagsbuchhandlung, verbunden mit ansehnlichem Commissionsgeschäfte und nicht unbedeutendem Sortimentsverkehre, ist für den Sohn gebildeter Aeltern eine Lehrlingsstelle frei und kann sofort besetzt werden.

Adressen unter Angabe der Schulen, welche der Aspirant absolvirt, — sub C. Z. 12. wollen die Herren Sieler & Vogel (Papierhandlung, Grimma'sche Straße) zu befördern die Gefälligkeit haben.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Markthelfer fürs ganze Jahr von

Robert Sprutschöck, Ritterstraße Nr. 37.

Ein guter Colporteur wird gesucht in der Expedition des Dorfanzigers, Boldmars Hof 2 Treppen.

Gesucht wird ein Laufbursche, der auch packen und schreiben kann. Handschrift und Wohnung = Angabe übernimmt Herr Pennerdorf, Gewandgäßchen Nr. 5.

Ein tüchtiger Linierer oder eine Liniererin wird gegen gute Bezahlung nach Berlin verlangt. Zu erfragen Peter Richters Hof beim Schneidernstr. S ä s s m a n n.

Gesucht wird ein Bursche, welcher sogleich antreten kann und wo möglich in einer Wirthschaft gewesen ist, in der Leinwandhalle im Brühl.

3 Harfenistinnen, worunter 2 Sängern, werden für die Dauer der Messe in einer großen Restauration verlangt.
Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 8 parterre.

Junge Mädchen, welche die Filet-Arbeiten unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht wird eine geschickte Putzarbeiterin, einige Zuarbeiterinnen und Lernende bei S. Hausmann, Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.

Eine Weißnäherin findet eine Beschäftigung, auch erhalten Mädchen unentgeltlich Unterricht im Oberhemdenfertigen
Läuchenvogel Nr. 4, 1 Treppe.

Eine im Putz, vorzüglich in Hauben geübte Demoiselle wird nach außerhalb gesucht.
Zu erfragen Reichstraße Nr. 17-18, 4 Treppen.

Eine geübte Weißnäherin bei gutem Lohn, so wie junge Mädchen zum Zuarbeiten werden gesucht Rünzgasse Nr. 16.

Lernende können, ohne Lehrgeld zu zahlen, in kurzer Zeit das Putzwerk erlernen, auch finden geübte Zuarbeiterinnen sofort dauernde Beschäftigung im Modewerkzeugmagazin Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder 1. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit und Wartung eines Kindes
Colonnadenstraße Nr. 17.

Strohputznäherinnen werden für dauernde Beschäftigung fortwährend gesucht. W. Beckmann am Wintergarten.

Gesucht wird sofort eine Putzkaffeeerin

Weststraße Nr. 1674.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, auch häusliche Arbeit mit verrichtet. Aus Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Reichels Garten, Vordergebäude rechts 1 Treppe hoch.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Mai ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird ein junges, flottes u. sehr ansehnliches Mädchen als Verkäuferin von auswärts. J. Kunkel, Johannigasse 44b.

Gesucht wird zum 1. Mai für eine einzelne Dame ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit. Mit guten Zeugnissen versehene können sich melden
Möllern Nr. 61.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches gewandtes Mädchen zur häuslichen Wirthschaft. Näheres neue Straße Nr. 13 parterre von früh 9 Uhr an.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Mai ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Lehmanns Garten 1. Haus, 3. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen gleich oder zum 1. Mai in Lindenau Nr. 166 parterre.

Gesucht wird sofort ein kräftiges Mädchen vom Lande Johannigasse Nr. 28, 1 Treppe vorn heraus.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande, das ordentlich kochen kann und mit Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, kann sofort antreten. Zu erfragen in der Seidenzwirnerlei in Lindenau.

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum ersten Mai gesucht Schützenstraße Nr. 21, 3 Treppen. (Von 2 Uhr Nachmittags an.)

Ein williges und reinliches Dienstmädchen, welches aber auch mit Kindern gut umzugehen weiß und nicht zu jung ist, findet Dienst zum 1. Mai. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 5 parterre.

Ein anständiges junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, gut empfohlen, wird zum 1. Mai gesucht. Näheres in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstr. Nr. 24 sub v. W.

Ein junges ordentliches Mädchen von 14-16 Jahren, welches nähen kann, wird für den ganzen Tag zur Aufwartung gesucht Neukirchhof Nr. 10, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein junges Mädchen von 15-17 Jahren Eisenstraße Nr. 12, 1 Treppe links.

Gesucht wird eine gute brave Kindermuhme in gesetzten Jahren. Nur Diejenigen, welche als Solche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können berücksichtigt werden.
Zu melden Eiferstraße Nr. 1602A. parterre.

Gesucht wird sofort oder 1. Mai ein gebildetes Mädchen für Kind und häusliche Arbeit
Nicolaisstraße Nr. 83, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit zum sofortigen Antritt bei
C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.

Ein fleißiges, mit guten Attesten versehenes Mädchen wird zum 1. Mai in Dienst gesucht Weststraße 1669b parterre.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit gesucht, welches auch gern mit Kindern umgeht.
Näheres Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort gesucht Nicolaisstr. Nr. 9, im Hofe 4 Treppen.

Sofort zum Antritt wird ein ordentliches und ehrliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht Halle'sche Straße Nr. 13, 2 Treppen bei Hermann Dieke.

Auf ein Rittergut wird ein gebildetes Mädchen als Gesellschafterin gesucht, Honorar 100 Thlr., und werden Bewerbungen angenommen Marktstraße Nr. 3 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder.

Zu erfragen bei Hebamme Reitholdt, Königsplatz Nr. 12.

Gesucht wird ein solides Mädchen zur Aufsicht von früh 6 bis Abends 7 Uhr, Neukirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht wird während der Messe ein Mädchen zum Aufwaschen und häuslicher Arbeit Brühl Nr. 6 parterre.

Von einem Commis

wird in einer größeren Lotteriesammlung Stellung gesucht. Geehrte Zuschriften unter Chiffre A. S. Nr. 55 poste restante hier.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher im Colonialwaaren- und Producten-Geschäfte conditionirte, sucht baldigst eine Contor- oder Reise-Stelle. Gefällige Adressen werden G. M. Nr. 20. poste restante erbeten.

Ein gut empfohlener, militärfreier, junger

Commis,

gegenwärtig im Materialgeschäft thätig, wünscht gern unter den bescheidensten Ansprüchen pr. Juli oder auch später ein Engagement auf Comptoir.

Hierauf bezügliche Adressen wollen geehrte Herren Principale mit Chiffre F. L. D. poste restante Leipzig bezeichnen.

Gesuch.

Ein Weber, der sein Fach in Leinen- und Baumwollenwaaren, vorzugsweise in Schaft und glatter Arbeit praktisch versteht, sucht in einer größeren Fabrik eine annehmbare Stelle. Näheres unter Chiffre N. B. poste restante franco.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher schon mehrere Jahre für ein Tüll- und Spitzen-Geschäft gereist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Antritt ein Engagement in dieser oder in einer anderen Branche. Adressen beliebe man unter R. H. 9. poste restante Leipzig niederzulegen.

Annonce.

Ein gebildeter junger Mensch von 20 Jahren, welcher kaufmännische Kenntnisse besitzt und überhaupt in allen schriftlichen Arbeiten gut bewandert, sucht noch für die Vormittage Beschäftigung. Adressen mit M. G. bezeichnet poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein zuverlässiger Mann,

im Rechnen und Schreiben erfahren, auch nicht mittellos, sucht eine Anstellung als Markthelfer oder dergleichen, sei es vor der Hand auch nur für die Dauer der Messe.

Näheres gefälligst zu erfragen bei Herrn Kaufmann Gustav Kus im Mauricianum.

Ein Tischler wünscht ein Unterkommen als Markthelfer oder Hausmann. Näheres in Neuschönefeld Nr. 6 parterre.

Gesuch. Für diese und folgende Messen kann ein zuverlässiger Mann als Markthelfer bestens empfohlen werden durch

C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Lehrlings = Stelle = Gesuch.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher diese Ostern die Schule verlassen hat und gute Schulzeugnisse aufweisen kann, sucht in einem Manufakturwaaren-Geschäfte eine Stelle als Lehrling.

Reflectirende Herren Principale werden gebeten ihre werthen Adr. unter S. G. Nr. 26. poste restante Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird für einen Sohn rechtlicher Aeltern eine Lehrstelle als Kaufmann und wo möglich zum sofortigen Antritt. Die Schulkenntnisse sind nach dem Schulzeugniß zu beurtheilen.

Gefällige Adressen sind in der Handlung bei Herrn Gustav Kus abzugeben.

Ein junger Mensch sucht einen Posten als Markthelfer. Adressen unter R. F. niederzulegen in der Petersstraße in Schumanns Keller.

Ein kräftiger Bursche vom Lande, welcher diese Ostern die Schule verlassen hat, sucht Dienst.

Das Nähere beim Hausmann im Mauricianum, Grimma'sche Straße.

Das concess. Personal-Versorgungsgeschäft von Julius Knöfel, Johannisgasse Nr. 44b, überweist **kostenfrei** ausgezeichnet gut empfohlene Leute (inclusive Handlungspersonal) und bittet um geneigte Aufträge.

Ein erfahrener zuverlässiger Mann erbietet sich als Meßgehülfe im Schreiberfache. Adressen bittet man unter A. Z. poste restante abzugeben.

Ein junger Mensch vom Lande sucht einen Posten als Laufbursche etc. Zu erfragen bei Herrn Brümmer, Pachthofgasse Nr. 6 im Hofe rechts.

Ein gewandter **kräftiger Bursche vom Lande** sucht sogleich **Meßstelle**. Näheres Reichstraße 9, Hof 2 Treppen.

Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches mehrere Jahre durch ihr gutes Betragen die vollste Zufriedenheit ihrer Herrschaft erwarb, und von derselben aufs Beste empfohlen wird, sucht eine anderweitige Stelle, sei es als Ladenmädchen, Gehülfin der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame.

Adressen bittet man abzugeben Dresdner Straße Nr. 13 im Gewölbe.

Eine **Wirthschaftsmamsell**, welche in der ff. Küche, so wie in feiner Bäckerei und Einsetzen der Früchte ganz erfahren ist, auch sehr gute Empfehlungen besitzt, sucht Stelle. Näheres bei J. G. Ditto, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. Mai einen Dienst. Große Windmühlenstraße Nr. 25/26 im Gartengebäude.

Eine Köchin sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst zum 1. Mai oder als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 16.

Eine Witwe von auswärts, welche schon hier conditionirte, in der Küche und Hauswirthschaft wohl erfahren und gut empfohlen ist, sucht zum 1. Mai eine Stelle als Köchin oder Wirthschafterin.

Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein ganz rechtliches, arbeitsames Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, welches gut empfohlen wird, sucht für den ersten Mai einen Dienst.

Nähere Auskunft Frankfurter Straße Nr. 19, 1. Stock.

Ein gebildetes und reinliches Mädchen, welches in der Küche u. häuslichen Arbeit wohl erfahren ist u. von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Dienst. Adressen bittet man Burgstraße Nr. 18, 1. Etage abzugeben.

Ein junges Mädchen, welches längere Zeit hier gedient hat und im Nähen und Platten perfect ist, sucht eine Stelle für Jungemagd, wo möglich nach auswärts. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein gut empfohlenes, älternloses Mädchen sucht als Jungemagd, Stubenmädchen, auch für Alles zum 1. Juni oder früher Dienst. Näheres Marienstraße Nr. 1 parterre rechts im Seitengebäude.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche u. Hausarbeit oder als Jungemagd. Bosenstr. 3, 1 Tr.

Ein nicht zu junges starkes Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Thomaskirchhof Nr. 9 parterre rechts.

Eine gebildete Mamsell sucht für die Messe in einem Verkaufsgeschäft Stellung. Neumarkt 35, 4 Treppen beim Hausmann.

Ein Frauenzimmer vom Lande, 22 Jahre alt, sucht einen Dienst als Amme.

Zu erfragen bei **Gottfried Voigt** in Uebels bei Lützen.

Ein junges Mädchen von auswärts, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Mai Dienst als Kindermädchen oder für häusliche Arbeit.

Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 14A. im Hofe links part.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und zugleich auch die häusliche Arbeit mit verrichtet, sucht, mit guten Zeugnissen versehen, noch bis zum 1. Mai ein anderweitiges Unterkommen. Persönlich zu sprechen bei Mad. Jilge, Katharinenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Vierte Beilage zu Nr. 111.]

21. April 1857.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Oster-Messe beträgt 25 Ngr.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstenhaus).

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst bis zum 1. oder 15. Mai für Küche oder Jungemagd. Zu erfragen Thomasstraße in der Wehlstraße.

Eine ausführende Amme sucht sogleich oder zum 1. Mai einen Dienst als Kinderwahrer. Zu erfragen in Köhners Garten in der Restauration Nr. 2.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Jungemagd oder zu einzelnen Dutern für Ueb. Näheres Reichstraße Nr. 3, 3. Etage.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst, gleich oder zum 1. Mai. Frankfurter Straße Nr. 54 bei Derwort.

Ein junges Mädchen, nicht von hier und gut empfohlen, sucht zum 1. Mai ein Unterkommen für häusliche Arbeit. Näheres Köhlers Garten, Moritzstraße Nr. 8, 1. Treppe.

Zu miethen gesucht

werden zu Johannis 2 Zimmer für 50 bis 60 Thlr. Adressen Universitätsstraße Nr. 3, 2 Treppen abzugeben.

Eine billige Niederlage wird auf der Gerberstraße gesucht. Offerten abzugeben Gerberstraße Nr. 26, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder zu Johannis eine Familienwohnung im Preise von 50—80 Thlr.

Adressen bittet man abzugeben bei Hrn. Wägenfabrikant Wigleben in der Kaufhalle.

Gesucht wird sogleich oder zu Johannis ein Familienlocal im Preise von 60—80 Thlr. von einem pünktlich zahlenden jungen Manne. Adressen abzugeben Reichstraße Nr. 3 b. Hausmann.

Zwei junge Leute von der Handlung suchen zum 1. Mai ein Logis. Adressen nebst Preisangabe Grimma'sche Straße Nr. 21, 1 Treppe, vis à vis Café français.

Ein Instrumentenmachergehülfe sucht sogleich ein Familienlogis im Preise bis 60 Ngr., Lage wird nicht berücksichtigt.

Adressen sind abzugeben bei Herrn Ebert, Weinhandlung im Fürstenhause, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Zu miethen gesucht wird in der Dresden oder Tauchaer Vorstadt eine Stube nebst Kammer. Adressen nimmt an Adv. Wachsmuth, Ritterstraße 10.

Eine pünktlich zahlende Witwe sucht für nächste Johannis ein kleines Logis oder Stube und Kammer, unmeubliert, Stadt oder Vorstadt. Dr. werden erbeten Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Gesucht wird in den Vorstädten eine meublierte meßtelle Wohnung von 2 Stuben und 1 Schlafstube ohne Betten, für 2 Herren, zum 1. Juli oder aber. Adressen innere Dresden Str. 10, 3 Treppen.

Für einen Studenten wird eine Wohnung gesucht. Adressen bittet man in der C. V. Reclam'schen Buchhandlung abzugeben.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Herrn eine Stube mit Bett, wo möglich im Johannislocal. Adressen bittet man abzugeben Dessauer Hof, im Hofe, Treppe D, 1 Treppe links.

Gesucht werden sogleich einige meublierte Zimmer. Adressen beliebe man bei dem Cassellan Dausdorf im Gewandhause abzugeben.

Ein solches Mädchen sucht bei einer anständigen Familie eine Schlafstelle. Adressen bittet man abzugeben Reichstraße Nr. 50, 3 Treppen bei Mad. Wagner.

Im Bad Elster

ist das so schön gelegene, neugebaute Gasthaus zum deutschen Haus mit oder ohne Inventar zu verpachten und sofort zu übernehmen. Nähere Auskunft darüber giebt der Besitzer daselbst.

Meß-Gewölbe-Vermiethung.

Für diese Ostermesse und die folgenden Messen ist im Brühl Nr. 56/419 ein Gewölbe zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer 2 Treppen hoch oder bei Adv. Heinze (Obstmarkt Nr. 3).

Auf dem Neumarkt, große Feuerkugel ist für diese wie auch die folgenden Messen ein großes Gewölbe nebst Schreibstube zu vermieten. Das Nähere ist bei Herrn Advocat Anschütz zu erfahren.

Die Hälfte von einem Gewölbe ist für diese Messe zu vermieten Hainstraße Nr. 32.

Zwei große Räume

zwischen Brühl und Promenade gelegen sind für die Dauer der Messe oder auf längere Zeit zu vermieten. Näheres durch

Friedr. Fleischhammer,
Brühl, Schwabe's Hof.

Ein Hausstand

Markts und Salzschnecke Nr. 8 ist sofort zur Hälfte zu vermieten.

Meß-Logis.

Eine freundliche Stube nebst Kofen in der Messe zu vermieten neue Straße Nr. 9, 1. Etage.

Reichstraße Nr. 46

ist für die bevorstehende Messe die 2. Etage als Geschäftslocal zu vermieten.

Meßvermuthung.

Reichstraße Nr. 11 ist ein Verkaufslocal für diese und folgende Messen billigst zu vermieten und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfahren.

Meßvermuthung. Zu vermieten ist eine Stube mit zwei Schlafzimmern neue Straße Nr. 6.

Messvermietung.

Thomasgäßchen Nr. 7, 2. Etage ist ein großes Erkerzimmer, passend als Musterlager, für Verkäufer oder Einkäufer.

Messvermietung.

Eine schöne zweifensterige Stube in einer 2. Etage nahe dem Markte nebst Schlafgemach ist für jetzige und künftige Messen als Verkaufslocal (nach Muster) zu vermieten durch
E. Denchel, Petersstraße 37, 2. Etage.

Messvermietung.

Ein oder auch zwei elegant meublierte Zimmer sind für die Messe zu vermieten Grimm. Str. im Mauricianum 4 Tr. links.

Messvermietung.

Neumarkt Nr. 6, 2. Etage ist ein Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

Messvermietung.

Eine Stube und Kammer Brühl Nr. 58, 3. Etage.

Messvermietung.

Eine große freundliche Stube am obern Park (Ritterstraße) ist für die ersten Messwochen von jetzt ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann im rothen Collegium.

Messvermietung.

Reichstraße Nr. 5 sind mehrere Messlocale zu vermieten, Durchgang nach der Nicolaisstraße.

Messvermietung.

Eine Stube vorn heraus 2 Treppen Burgstraße Nr. 2.

Messvermietung.

Zwei freundliche Stuben, Aussicht auf den Markt, Thomasgäßchen Nr. 1, 4. Etage.

Messlocal = Vermietung.

In der Hainstraße steht für diese und folgende Messen ein geräumiges Geschäftslocal in erster Etage zu vermieten. Näheres Hainstraße Nr. 32, 1. Etage.

Messlocal.

In der Reichstraße ist eine zweifensterige Stube mit Alkoven für die nächste Michaels- und folgende Messen zu vermieten. Jetzt befindet sich ein Seidenwaarenlager darin. Das Nähere daselbst Reichstraße Nr. 50, 1. Etage.

Messvermietung.

Zwei freundliche Stuben sind zu vermieten. Das Nähere Salzgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Messvermietung. Zwei anständig meublierte Zimmer mit einem oder mehreren Betten, in 1. Etage vorn heraus, sind Neukirchhof Nr. 11, blauer Stern, zu vermieten.

Messvermietung: Eine fein meublierte Stube nebst Schlafkammer und 2 Betten, Quersstraße Nr. 2, 4 Treppen links.

Messvermietung. Stube und Kammer für 2 Einkäufer mit freundlicher Aussicht Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.

Messvermietung in 1. Etage Poststraße Nr. 3, ein fein meubliertes Zimmer m. 1 od. 2 Betten, Aussicht nach d. Promenade.

Katharinenstr. Nr. 25, 1 Treppe hoch ist ein Messlocal zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Messvermietung. Eine große Stube mit Schlafstube für zwei bis drei Personen ist zu vermieten Burgstraße Nr. 5 bei Engemann.

Messvermietung. eine sehr große Stube für zwei oder drei Herren, Thomasgäßchen Nr. 3, 2 Treppen vorn heraus.

Messvermietungen. Zwei freundliche Zimmer mit Betten sind Quersstraße Nr. 4, 2 Treppen zu vermieten.

Messvermietung. Petersstraße Nr. 8 im Hofe quervor 1 Treppe.

Messvermietung. Eine große Stube, mit Aussicht nach der Promenade, Halle'sche Straße, halber Mond, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Alkoven und zwei Betten für die Messe, nahe am Markte, Petersstraße Nr. 4 bei Herrn Schmidt.

Zu vermieten ist eine Stube während der Messe mit 3 Fenstern, Meubles und Bedienung, blaue Mäße Nr. 14, 1 Treppe.

Zwei schöne Stuben vorn heraus, nahe am Markt, sind auf die Dauer der Messe zu vermieten
Petersstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Zu vermieten für diese und folgende Messen ein Hausgewölbe Grimma'sche Straße Nr. 15.

Zwei Schlafkammern mit Betten sind auf die Dauer der Messe zu vermieten Poststraße Nr. 8, 3 Treppen.

Während der Messe ist eine gut meublierte Stube zu vermieten Moritzstraße Nr. 2, 2 Treppen links.

Werkstatt = Vermietung.

Die seit einer langen Reihe von Jahren als Färberei benutzten Parterre- und Hoflocal nebst Wohnung im Hause Nr. 5 am Fleischerplatz sind von Johannis a. c. ab anderweit zu vermieten. Näheres im Vorderhause 1 Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine erste Etage, bestehend aus 7 Stuben nebst Zubehör, welche sich vermöge ihrer frequenten Lage als Geschäftslocal vorzüglich eignet. Das Nähere zu erfragen Brühl Nr. 57, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist zu Johannis eine schöne 2. Etage in der Nähe des Bezirks-Gerichts. Näheres bei
Eduard Wehnert, Eisterstraße.

Zu vermieten ist veränderungshalber sogleich ein Familienlogis mit Gärtchen Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 55.

Zu vermieten ist in der Burgstraße Nr. 10 eine Parterre-localität vorn heraus, bestehend in Stube, Kammer, Küche.

Dieselbe eignet sich als Comptoir, Expedition so wie für Verkauf; auch können Niederlagen dazu abgelassen werden. Das Nähere daselbst in der 2ten Etage.

Zu vermieten ist zu Johannis ein kleines, mit schöner Aussicht versehenes Logis an pünktlich zahlende Leute ohne Kinder. Näheres von 9 Uhr früh zu erfahren Eisenbahnstraße Nr. 2a, 2 Treppen.

Ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben mit Zubehör, ist zu vermieten und sofort zu beziehen Peterkirchhof Nr. 5.

Zu vermieten und sogleich oder bis zum 1. Mai zu beziehen ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafzimmer, mit Hausschlüssel, an Herren von der Handlung, in Gerhards Garten, Eingang vom Raundörschen Nr. 13, 1. Etage.

Zum 1. Mai zu beziehen ist ein hübsch meubliertes Stübchen mit Bett Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4 im Hofe quervor 2 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine gut meublierte Stube nebst Schlafbehältnis große Windmühlenstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer in der Grimm. Str. Näheres zu erfragen Grimm. Straße 24, 2. Et.

Zu vermieten ist vom 15. Mai an eine meistens gut meublierte Stube nebst Schlafzimmer an einen soliden Herrn Brühl Nr. 27 im Wallfisch bei J. Bothe, Tapetlerer.

Zu vermieten ist ein freundliches gut meubliertes Zimmer Georgenstraße Nr. 6, 1 Treppe vorn heraus.

Eine gut meublierte Stube mit Schlafbehältnis ist sofort zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 7 bei Wagner.

Zu vermieten ist sofort an einen pünctlich zahlenden Herrn ein freundliches Stübchen Lehmanns Garten, Gewächshaus bei Winkler.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Stübchen an ledige Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Hospitalstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Offen ist für einen anständigen Herrn eine Schlafstelle
Lauchaer Straße Nr. 18b, 4 Treppen.

Die Marmor-Regelbahn
auf der Kleinen Funkenburg ist auch des Abends frei und ist jeder Freund des Kegelschiebens hierdurch zur gefälligen Betheiligung eingeladen.

Central-Halle.

Heute und alle Tage während der Messe findet in den auf das Geschmackvollste neuingerichteten Restaurations-Localitäten
grosses Extra-Concert von Fr. Riede

statt, wobei à la carte gespeist wird.

Der Unterzeichnete wird bemüht sein, den Besuchern der Centralhalle den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen.

F. Marold.

Central-Halle.

Heute Dienstag, so wie jeden Abend während der Messe

CONCERT von Friedrich Riede.

Unter Anderm kommt zur Aufführung: Die Duvertüren zur Op. „Der Feensee“ von Auber; zur Op. „Wilhelm Tell“ von Rossini; zur Op. „Die Fürstin von Granada“ von Lobe; Lied. Duett von F. Mendelssohn-Bartholdy; Caprice heroique von A. v. Kotsky; Klänge aus der Heimath von Jos. Gung'l; Leuchtflugeln, großes Potpourri von Fr. Saade u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe
EXTRA-CONCERT
in den Sälen des Schützenhauses

vom

Musikchore unter Leitung des Directors W. Herfurth.

Anfang 7½ Uhr, Ende 11 Uhr. — Entrée à Person 2½ Ngr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bayerisches Bier etc.
C. Hoffmann.

In den decorirten Sälen des HOTEL DE POLOGNE

heute und während der Messe täglich

Extra-Concert.

Anfang 7½ Uhr.

Näheres durch Programm.

Musikchor E. Puffholdt.

Schweizerhäuschen. Heute und während der Messe täglich Concert vom
Musikchor E. Puffholdt. Anfang 8 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute

CONCERT.

Anfang 7½ Uhr. Näheres durch Programme.

Musikchor E. Puffholdt.

Hôtel de Saxe.

Einem geehrten Publicum werden die neu und brillant eingerichteten Localitäten im Hôtel de Saxe bestens empfohlen. In denselben sowohl als in dem Garten wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist und mit vorzüglichen Getränken aufgewartet.

Abends Concert von dem Puffholdtschen Musikcorps.

Hotel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Messe wird täglich um 1 Uhr Mittags *table d'hôte* und in den Restaurations-Localitäten zu jeder Tageszeit *à la carte* gespeist.

G. S. Reusch.

ODEON.

Heute Dienstag den 21. April

großes

EXTRA CONCERT

Musikchore unter Leitung des Directors E. Starke.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée für Herren 5 Ngr. Damen haben freien Zutritt.

Restauration *à la carte*, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

A. Herrmann.

Gerhards Garten. Table d'hôte 12¹/₂ Uhr.

Auerbachs Keller.



Die 134. u. 135. Sendung
grosser Holsteiner Präsent-
und Whitstabler Austern.
Zu jeder Tageszeit warme Spelsen u. Mockturtle-
Suppe.
Aug. Haupt.

Restauration von J. G. ter-Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Dem geehrten hiesigen und nachbesuchenden Publicum zeige ich ergebenst an, daß in meiner neu und herrlich angelegten Restauration täglich früh eine gute Tasse Bouillon, warmes und kaltes Frühstück verabreicht, so wie Mittags und Abends *à la carte* gespeist wird, wozu ich ganz ergebenst einlade.

NB. Das Bischeppliner Bier ist ausgezeichnet.

J. G. ter-Vooren.

„Stadt Wien“, Petersstrasse.

Täglich Mittags 12 Uhr und 1 Uhr *table d'hôte*. Möbius.

Von heute an und während der Messe

wird bei mir von 1/2 12 Uhr an *à la carte* gespeist. Gleichzeitig empfehle ich mein echt bayerisches Bier *à Töpfchen* 2 Ngr., so wie Lagerbier *à Töpfchen* 13 S. einem geehrten Publicum bestens. Ergebenst W. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Bayerischer Bier-Tunnel zum großen Joachimsthal,

Gainstraße Nr. 3. Eingang im Hofe.

Während der Messe Mittags wie Abends eine ausgezeichnete Speisekarte. Robert Reithold.

Aeckerleins Keller.

Von heute Dienstag an
Abends während der Messe **Concert.**
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Gambrius, Bitterstrasse Nr. 45.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags von 1/2 12 Uhr an, so wie zu jeder beliebigen Tageszeit à la carte gespeist wird. Bayersches u. Dresdner Waidtschloßchen-Bier ausgezeichnet.

Witwe Schwabe.

Schlachtfest morgen den 22. April, wozu ergebenst einladet
C. J. Engert, Mühlgasse Nr. 3.

Maitränk, Mockturtle-Suppe,

so wie verschiedene andere warme und kalte Speisen empfiehlt
Aug. Wölbling
am Markt Nr. 17.

Bayerische Bierstube

von A. Zerbe, Burgstraße,
empfiehlt einen guten Mittagstisch, Suppe, 1/2 Portio-
nen 6 Pfg.
NB. Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Spelsehalle, am Thomaskirchhof Nr. 8, empfiehlt guten
Mittagstisch v. 1/2 12 Uhr an, besgl. Abends v.
7 U. an u. verkauft à 2 1/2 Pfg. in u. aus dem Hause. Heute Schlachtfest.

Restauration von C. Ebner

am Markt, neben dem Thomaskirchhof,

empfiehlt sich zum Frühstück, so wie Abends mit kalten und warmen Speisen, einen guten kräftigen Mittagstisch, div. Weine und ein vorzügliches Lagerbier.

31 Gainstraße. Weils Rheinische Restauration Gainstraße 31.

empfiehlt sich zu warmem und kaltem Frühstück, Mittagessen, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann, in und außer dem Hause.

NB. Gute Weine, so wie bayerisches Doppel- und Lagerbier empfehle ich als etwas Ausgezeichnetes.

D. Obige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir von 1/2 12 Uhr, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich ein ff. Löpschen Vereinsbier und lade dazu freundlichst ein.
C. F. Lebe am niedern Park Nr. 10.

Restauration zur kleinen Funkenburg

empfiehlt einem geehrten Publicum zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, so wie ausgezeichnete kalte und warme Getränke.

Walhalla, Kloftergasse Nr. 9.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird.
C. Krätschmar.

Restauration von J. C. Petzold, Kloftergasse Nr. 7. Von heute an und jeden Tag während der Messe von 1/2 12 Uhr bis 3 Uhr Mittagstisch à la carte, so wie jeden Abend eine ausgewählte Speisekarte. Heute Abend Roastbeef, feines Lager- und bayerisches Bier, Apfelswein und Maitränk.
Ergebenst J. C. Petzold, Kloftergasse Nr. 7.

Feldschlösschen.

Maitränk, feine Rhein- und Bordeaux-Weine, große Auswahl in Speisen, angenehme Unterhaltung.

Fremdlichen Gruß. Gustav Schulze.

Großer Ruchengarten.

Heute, so wie täglich frisches Gebäck, eine Auswahl warme Speisen und Getränke, feinsten Maitränk, echt Bayerisches von Kurz und ff. Bscheppliner Doppel-Lagerbier.
C. Martin.

Echtes Bamberger Bitterbier und Lützschenaer

à Löpschen 13 Pfg. von ausgezeichneter Güte und Feinheit empfehle ich nebst einer reichhaltigen Speisekarte. NB. Morgen Abend Schweinsknochen. Ergebenst
L. Lehmann, Neumarkt Nr. 2, Ecke der Magazingasse.

C. F. Haake, Nicolaistraße Nr. 18 (goldner Ring) empfiehlt einen guten Mittagstisch, jeden Morgen Bouillon und ein ausgezeichnetes Löpschen Bier hiermit bekens.
NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc.

Alle Tage zu frischem Maitränk, so wie alle Tage zu einem guten Mittagstisch ladet ergebenst ein
Ch. Wieth, Schützenstraße Nr. 8.

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. Dazu ladet ein
C. F. Schulze.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc., nebst Auswahl anderer warmer und kalter Speisen, wozu freundlichst einladet
Geraer Lagerbier extrafein à Seidel 13 Pfg. Carl Weinert, Universitätsstr. 8.

Goldner Hirsch. Heute Abend Schweinsknochen und Rülbe. Es ladet höflichst ein
C. G. Meade.

Verloren

wurde ein Damensteckring, massiv mit Goldplatte und schwarzer Emaille, und ein kleiner massiver eiselirter Ring mit einer weißen Perle. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche gegen angemessene Belohnung Schützenstraße Nr. 27 im Seifengeschäft abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren

wurde ein kleiner Schlüssel auf dem Wege von Schönefeld. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Tauchaer Straße Nr. 3, 1 Tr.

Verloren wurde am 19. April auf dem Wege von Gaschwitz über Crostwitz, Marktleberg, Dörsch und Connewitz nach Leipzig eine silberne Schnupftabakdose, auf welcher der Name des Eigentümers eingravirt ist. Wer dieselbe Ritterstraße Nr. 45, 3 Treppen abgibt, erhält 2 Thaler Belohnung.

Verloren

am 13.—14. April ein Portemonnaie von rauhem Leder mit drei Ducaten. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Conditor Kintschy.

Verloren

worden ist eine goldne Broche mit brauner Schleife und bitte sie gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Dresdner Straße, Einhorn, Productengeschäft bei Herrn Raumann.

Verloren wurde gestern im Rosenthal ein Etui mit 3 Eigarren und 2 Schlüsseln.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 3 Tr. gefälligst abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag vom wilden Rosenthal bis zum Kuchenbäcker in Sohlis ein Umschlagetuch (schwarz mit Palmen). Gegen gute Belohnung abzugeben Dresdner Str. 11, Bäckerei.

Sonntag Nachmittag wurde im Rosenthal ein mit Perlen gesticktes Notizbuch verloren und wird der Finder höflichst gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben in der Tuchhandlung von Ferdinand Eckert.

Entflohen ist am Sonntag ein blaßgelber Canarienvogel. Wer selbigen Tauchaer Straße Nr. 1, 3 Treppen links zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Entflohen ist ein Canarienhahn. Man bittet, selbigen gegen Belohnung abzugeben Reichels Garten, alter Hof Nr. 3, 1 Tr. links.

Mein gutes bestes t—

Wir gratuliren unserer lieben Herbergschwester, Anna Voigt, zu ihrem 12. Wiegenfeste. S. O. S. W. S. D. M. C.

Mikroskopische Gesellschaft.

Sitzung Freitag den 24. April Abends 7 Uhr.

Gestern Abend wurde uns ein munterer Knabe geboren.
Leipzig, den 20. April 1857.

Bernhard Trodler nebst Frau.

Gestern Abend 1/2 10 Uhr wurde meine liebe Frau, Marie geb. Albrecht, von einem munteren Mädchen schwer aber glücklich entbunden. Dies zeigt lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch an
Leipzig, den 20. April. Julius Hilliger.

Als Vermählte empfehlen sich nur hierdurch:

Herrmann Noefziger.

Amalie Noefziger

geb. Thos.

Leipzig und Lausitz, den 18. April 1857.

Ihre Vermählung zeigen nur hierdurch an

Wilhelm Wiefing,

Louise Wiefing,

geb. Eisenlohr-Pohl.

Leipzig, 19. April 1857.

Bei unserm Weggange von hier nach Nürnberg sagen wir allen unsern Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.
Leipzig, den 20. April 1857.

Aug. Dombrowsky
und Frau.

Heute früh entschlief sanft nach längeren Leiden unsere gute geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Tante und Schwägerin,

Frau Caroline Christiane verw. Justizräthin Leser,
geb. Klaffig.

Allen Verwandten und Freunden widmen diese Trauernachricht mit der Bitte um stilles Beileid

Leipzig, Lausitz und Greußen, den 20. April 1857.

Julius Leser, zugleich für die übrigen Hinterlassenen.

Am 19. d. M. Abends 10 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem Krankenlager unser guter Gatte, Vater, Onkel u. Schwiegervater

Johann Elias Zöllner,

in seinem bald vollendeten 57. Lebensjahre.

Verwandten und Freunden widmen diese traurige Nachricht

Leipzig und Liverpool,

d. 20. April 1857.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Morgen folgte mein Söhnchen Otto seiner theuern Mutter in die Ewigkeit nach.

Leipzig, den 20. April 1857.

Otto Förtsch.

Dank Allen denen, welche mir bei meinem hart betroffenen Trauerfalle innigste Liebe und Theilnahme gezeigt haben, insbesondere den hochgeehrten Herrschaften u. den Aerzten Hrn. Dr. Hennig und Hrn. Dr. Kraft für die unermüdete Aufopferung, und allen Bekannten und Freunden für die reiche Ausschmückung des Sarges mit Blumen, sage ich meinen innigsten u. wärmsten Dank.
Leipzig, den 20. April 1857.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen. S. Panke.

Der Brod-Verkauf

der Dampf- und Gebäckfabrik

findet während der Stunden von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends statt in den Brod-Niederlagen auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampf- und Gebäckfabrik, Albrechtsstraße Nr. 2, und im Hofe des Neckerlein'schen Hauses, Markt Nr. 11, woselbst er dauernd verbleibt.

Betroffene Einrichtungen machen es möglich, nunmehr belangreichere Brodvorräthe zum täglichen Verkauf zu stellen.

Die zu dem Rittergute Lützschena gehörigen Park- und Garten-Anlagen, so wie Kunst-Sammlung sind von jetzt an dem Publicum am Dienstag und Sonnabend von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet, an allen anderen Tagen aber geschlossen.

Sängerpalme. Heute Abend 8 Uhr Privatstunde bei Herrn Späner. Die Vereinsübungsstunden sind von heute ab bis 5. Mai ausgesetzt. D. V.

Städtische Speiseanstalt (früher Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Kohlrabi mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

- Adlung, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 15.
 Alberti, Buchhalter a. Magdeburg, Petersstr. 3.
 Adermann, Eisenbahncontroleur a. Magdeburg,
 Stadt Freiberg.
 Auge, Kürschner a. Dreßlau, Tiger.
 Adler, Kfm. a. Köln, Palmbaum.
 Amberg, Lederh. a. Seehausen, schw. Kreuz.
 Altenhofer, Privatm. a. Burgach, S. de Pol.
 Adler, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Brunner, Kfm. a. Dissenhofen, S. de Pologne.
 Benndorf, Gerber a. Altenburg, gold. Hirsch.
 Bruns, Kfm. a. Werden, und
 Bohm, Kfm. a. Graudenz, Stadt London.
 Beyer, Kfm. a. St. Veit, Stadt Hamburg.
 Weibach, Gerber a. Hersfeld, und
 Brumm, Gerber a. Meerane, Ritterstraße 14.
 Beschoren, Stadtrath a. Meissen,
 Bergfeld, Kfm. a. Breslau,
 Baruch, Kfm. a. Berlin, und
 Brauns, Kfm. a. Göttingen, Palmbaum.
 Beck, Gerber a. Döbeln,
 Bierling, Gerber a. Dresden,
 Bap, Gerber a. Hersfeld, und
 Bedert, Gerber a. Bach, Ritterstraße 14.
 Berge, Kfm. a. Magdeburg, und
 Bone, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
 Bernhardt, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus.
 Barth, Kfm. a. Meissen, und
 Bachmann, Kfm. a. Altenstadt, g. Sieb.
 v. Borries, Kfm. a. Lübeck, S. de Baviere.
 Bassenge, Steuerrechner a. Delitzsch, gr. Baum.
 Ballin, Kfm. a. Hannover, Stadt Frankfurt.
 Volten, Fabr. a. Kettwig, Hotel de Pologne.
 Beyer, Fabr. a. Grimmschau, 3 Könige.
 Bach, Gerichtsamt a. Annaberg, St. Dresd.
 Backofen, Fabr. a. Chemnitz, Reichstraße 51.
 Brögelmann, Kfm. a. Bergen, gr. Blumenberg.
 Behrends, Fellsch. a. Hannover, Backhofgasse 2.
 Bötcher, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 15.
 Burgheim, Kfm. a. Bromberg,
 Blecher, und
 Bender, Lederfabr. a. Siegen, Ritterstraße 33.
 Bickner, Fabr. a. Grimmschau, gr. Fleischergasse 15.
 Bormas, Kfm. a. Neustadt b/P., Nicolaisstr. 32.
 Beck, Kfm. a. Ebersfeld, Brühl 84.
 Breslauer, Kfm. a. Breslau, St. Dresden.
 Beer, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.
 Blombel, Lederh. a. Dresden, bl. Kopf.
 Beckmann, Rauchwaarenh. a. Lübeck, Brühl 64.
 Bauer, Pastor a. Snadau,
 Blaum, Kfm. a. München,
 Becker, Fabr. a. Mainz,
 Barbier, Kfm. a. Rheims,
 Barbier, Stud. a. Glauchau,
 Bank, Kfm., und
 Barth, Frau a. Magdeburg, Palmbaum.
 Boes, Lederh. a. Wehr, und
 Busch, Gerber a. Burgwaldnil, Ritterstraße 43.
 Cronheim, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 3.
 Cohn, Kfm. a. Zimpelburg,
 Glaser, und
 Czateschinsky, Kf. a. Reuppen, Ritterstr. 37.
 Collin, Kfm. a. Rödelheim, Stadt Rom.
 Clarus, Buchh. a. Wien, Palmbaum.
 Gappes, Frl. a. Goesfeld, und
 Gappes, Ingen. a. Lyon, Stadt Rom.
 Cohn, Rauchwaarenh. a. Glogau, St. Köln.
 Carius, Fabr. a. Zeitz, Stadt London.
 Cohn, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
 Daniel, Kfm. a. Hannover,
 Döring, Handlungsreis. a. Danzig,
 Dippe, Kfm. a. Halberstadt,
 Dame, Kfm. a. Brandenburg, und
 Dopjan, Kfm. a. Jever, Palmbaum.
 Dudek, Kfm. a. Prag, Stadt London.
 Dieze, Gerber a. Gohburg, Klaus Hof.
 Dege, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 3.
 Dittmann, Kfm. a. Magdeburg, d. Haus.
 Deuser, Kfm. a. Mezig, Stadt Rom.
 Doelmann, Fabr. a. Würzburg, Palmbaum.
 Eisenmann, Kfm. a. Hamburg, St. Rom.
 Gebert, Fabr. a. Plauen, Grimm. Straße 25.
 Geyherhardt, Kfm. a. Stettin, Stadt Wien.
 Goers, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.
 Ghlen, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Goers, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Pologne.
 Gellendorf, Kfm. a. Neuenkirchen, St. Frankf.
 Egg, Kfm. a. Zürich, und
 Ehrenberg, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
 Friedrich, Kfm. a. Gotha, Stadt Hamburg.
 Friedrichs, Gerber a. Helmstedt, Palmbaum.
 Fischer, Kürschner a. Raumburg, und
 Frank, Kfm. a. Burgundstadt, g. Sieb.
 Friscke, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus.
 Feldmann, Seilerm. a. Chemnitz, Tiger.
 Freitag, Kfm. a. Zwickau, Stadt Gotha.
 Fallet, Uhrfabr. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 51.
 Franke, Handlungsreis. a. Erfurt, g. Sonne.
 Federer, Kfm. a. Greiz, Klosterstraße 14.
 Fischer, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstraße 44.
 Flammischer, Obef. a. Neugersdorf, Brühl 36.
 Fleischel, Kfm. a. Neuern, Stadt Freiberg.
 Falk, Kfm. a. Breslau, goldne Sonne.
 Falkenberg, Frau a. Magdeburg, Palmbaum.
 Fröchtenigt, Lederh. a. Orna, St. Freiberg.
 Fränkel, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 23.
 Felsenstein, Rauchwaarenh. a. Fürth, und
 Felsenstein, Rauchwaarenh. a. Brunn, St. Köln.
 Grünbaum, Kfm. a. Breslau, St. Breslau.
 Groß, Frau a. Prag, Stadt Dresden.
 Goldschmidt, Kfm. a. Gießen, goldne Sonne.
 Gutjahr, Hofjuwelier a. Gotha, Neumarkt 20.
 Gebhardt, Lederh. a. Schwege, Ritterstraße 33.
 Gutkus, Kfm. a. Hamburg, und
 Gratweil, Kfm. a. Wittrock, Stadt Rom.
 Günther, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Gutberlet, Gerber a. Rothenburg, Ritterstr. 14.
 Gafarowsky, Kfm. a. Warschau, St. Köln.
 Gumpf, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
 Gocht, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 36.
 Gersteroch, Kfm. a. Wismar, S. de Pologne.
 Gerson, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Germer, Rent. a. Wiesbaden, schw. Kreuz.
 Gölzner, Kfm. a. Freiberg, Stadt Wien.
 Graul, Geschäftsf. a. Breslau,
 Graß, Kfm. a. Altona, und
 Gehring, Kfm. a. Bern, Palmbaum.
 Gundermann, Kfm. a. Bromberg,
 Goldstein, Kfm. a. Danzig,
 Gans, Kfm. a. Frankf. a/M.,
 Goldendach, Kfm. a. Odeffa, und
 Görne, Kfm. a. Barth, Stadt London.
 Gernsheim, Fabr. a. Worms, und
 Gottbehüt, Kfm. a. Kenney, Hotel de Pologne.
 Goldschüler, Kfm. a. Breslau, und
 Gentsch, Fabr. a. Hannover, schw. Kreuz.
 Gaciowowsky, und
 Genlis, Kfm. a. Warschau, Hotel de Pologne.
 Grafenhain, Fabr. a. Gamburg, St. Nürnberg.
 Gottschald, Adv. a. Annaberg, schw. Kreuz.
 Hauptus, Frau, und
 Hauptus, Frl. a. Pirna, und
 Hoffmann, Juwelier a. Zerbst, schw. Kreuz.
 Herstadt, Kfm. a. Köln, und
 Hupfeld, Kfm. a. Suhl, Stadt Gotha.
 Hahn, Kfm. a. Altenstadt, goldnes Sieb.
 Hirsch, Kfm. a. Halberstadt, und
 Hopf, Kfm. a. Gotha, Stadt Hamburg.
 Hoffmann, Buchhalter a. Berlin, S. de Pol.
 Heinz, Kfm. a. Prag, Stadt London.
 Hollstein, Kfm. a. Hamburg,
 Hesse, Kfm. a. Siegen, und
 Halle, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
 Hahne, Kfm. a. Hannover, St. Dresden.
 v. Heinau, Rent. a. Coburg, St. Nürnberg.
 Herfurth, Banq. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Heyne, Kfm. a. Glauchau, 3 Könige.
 Hecht, Kfm. a. Prag, Hotel de Russie.
 Holzinger, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Viberg.
 Habra, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.
 Hüß, Pharm. a. Hainichen, goldne Sonne.
 Higner, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 15.
 Hünfel, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 23.
 Hartenstein, Kfm. a. Plauen, Grimm. Str. 25.
 Henze, und
 Herzog, Kauf. a. Kassel, Stadt Rom.
 Heinemann, Gerber a. Schwege, und
 Hiller, Gerber a. Gerleben, Ritterstraße 14.
 Holtzhey, Kfm. a. Uhlstedt, Grimm. Str. 1.
 Hirschberg, Kfm. a. Lauenburg, Brühl 77.
 Harbers, Kfm. a. Oldenburg, Magazingasse 19.
 Hecht, Kfm. a. Nordhausen,
 Heilfrom, Kfm. a. Halle, und
 Hausrath, D. phil. a. Jena, Palmbaum.
 Hofmann, Kfm. a. Mainz, Neumarkt 10.
 Hartwig, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 49.
 Hro, Handlungsreis. a. Wien, Hotel de Russie.
 Hienburg, Kfm. a. Düsseldorf, gr. Blumenberg.
 Janclais, Kfm. a. Berviers, gr. Blumenberg.
 Jänneck, Fabr. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Janowiger, Kfm. a. Neuern, St. Freiberg.
 Jensen, Kfm. a. Drontheim, Hotel de Prusse.
 Köhler, Kfm. a. Reichenbach,
 Krenkel, Kfm. a. Chemnitz, und
 Kühl, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Kupel, Oberförster a. Wiesbach,
 Kiöfser, Kfm. a. Ichenhausen,
 Kiene, Kfm. a. Suhl, und
 Kronwell, Kfm. a. Saunhausen, St. Gotha.
 Kluth, Kfm. a. Dresden, und
 Krause, Fabr. a. Berlin, Stadt London.
 Kühn, Kfm. a. Bern, Palmbaum.
 v. Kaltendorff, Obef. a. Königsberg, St. Wien.
 Krull, Kfm. a. Neubrandenburg, und
 Krull, Kfm. a. Bützow, Hotel de Pologne.
 Kühn, Kürschnerm. a. Saalfeld, grüner Baum.
 Knoch, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Kändler, Gerber a. Magdeburg, g. Sieb.
 Knauer, Kfm. a. Göttingen,
 Kühn, Kfm. a. Raumburg, und
 Kellerbauer, Stud. a. Freiberg, Palmbaum.
 Kleeberg, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Kaufmann, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Krause, Kfm. a. Magdeburg, K. v. Deisterreich.
 Kurz, Kürschner a. Senf, Stadt Köln.
 Klein, Kfm. a. Weismes, St. Freiberg.
 Kittel, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.
 Kaufmann, Kfm. a. Magdeburg, St. Freiberg.
 Kapfenstein, Lederh. a. Schwege, Ritterstr. 39.
 Kowalevsky, Kfm. a. Warschau, Russischh. 11.
 Kap, Kfm. a. Köln, gr. Fleischergasse 17.
 Klinger, Lederh. a. Reichenberg, und
 Kieemann, Frau a. Schönebeck, g. Sonne.
 Krüger, Fabr. a. Kolberg, und
 Köpcke, Tuchm. a. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Kerschmann, Fabr. a. Gisenberg, Brühl 23.
 Klee, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Russie.
 Kaufmann, Kfm., und
 Kirkin, Handlungsreis. a. Hannover, Backhofg. 2.
 Kirchheim, Agent a. Hamburg, Brühl 89.
 Köhler, Rent. a. Wien, Stadt Breslau.
 Käpffe, Kfm. a. Königsberg,
 Lüdert, Kfm. a. Celle,
 Lücke, Kürschner a. Brüssel,
 Langstein, Kfm. a. Hamburg, und
 Labhardt, Kfm. a. Stockborn, Palmbaum.
 Linhardt, Frau a. Würzburg, St. Nürnberg.
 Leipertig, Fabr. a. Wien, schwarzes Kreuz.
 Lebenheim, Kfm. a. Bromberg,
 Lobenstein, Kfm. a. Berlin,
 Leeb, Kfm. a. Thorn, und
 Lindemann, Kfm. a. Essen, Stadt London.
 Löschke, Kfm. a. Christiania, Hotel de Prusse.
 Levi, Kfm. a. Berlin, und
 Lange, Kfm. a. Odenkirchen, S. de Baviere.
 Laporte, Kfm. a. Göttingen, und
 Lamb, Kfm. a. Weismes, Stadt Rom.
 Landsberg, Rauchwaarenh. a. Königsberg, Stadt
 Köln.
 Lust, Kfm. a. Bamberg, deutsches Haus.
 Lohes, Kfm. a. Rheims, Palmbaum.
 Löwy, Kfm. a. Breslau, Stadt Breslau.
 Ludwig, Gerber a. Gamburg, Burgstraße 20.
 Lintermann, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Löwe, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Köln.
 Lippert, Kfm. a. Eibenroch, Katharinenstr. 29.
 Lippmann, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstraße 44.

Leonhart, Kfm. a. Chemnitz, und
 Lange, Kfm. a. Frankf. a/D., Stadt Breslau.
 Lehner, Tuch. a. Wera, goldner Elefant.
 Mayer, Handlungsreis. a. Erfurt, goldne Sonne.
 Maurer, Kfm. a. Lehr, Brühl 60.
 Müller, Kfm. a. Prag, Stadt Dresden.
 Möner, Kfm. a. Hanau, und
 Naßbaum, Kfm. a. Hufsch. Reichstraße 49.
 Naßthal, Kfm. a. Quingain, und
 Marcuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Montigel, Brauerid. a. Heidenheim, und
 Müller, Gerber a. Wolmischb. Palmbaum.
 Meyer, Buchhalter a. Berlin, Barfußgäßchen 7.
 Mörsberger, Fabr. a. Schaala, goldne Sonne.
 Nagel, Gerber a. Vach.
 Nießsch, Gerber a. Strehla, und
 Nedus, Gerber a. Gifsenberg, Ritterstraße 14.
 Ney, Kfm. a. Berlin.
 Nombes, Kfm. a. Danzig.
 Martins, Kfm. a. Berlin.
 Renft,
 Raquies, Kauf. a. Prag, und
 Risch, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Röller, Kfm., und
 Röller, Frau a. Walthershausen, schw. Kreuz.
 Raredan, Kfm. a. Köln, Palmbaum.
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, und
 Mainz, Schuhm. a. Bamberg, Stadt Wien.
 Marz, und
 Renke, Kauf. a. Hannover, Stadt Hamburg.
 Rasche, Schuhm. a. Jöhstadt, goldner Hirsch.
 Müller, Stud. a. Chemnitz, St. Frankfurt.
 Mantel, Kfm. a. Quebinburg, Palmbaum.
 Rell, Kfm. a. Glogau, goldnes Sieb.
 Neumann, Fabr. a. Spitzkunnersdorf, Brühl 36.
 Rebellon, Fel. a. Magdeburg, St. Dresden.
 Reuberth, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 49.
 Raufchild, Part. a. Erfurt, St. Frankfurt.
 v. Neumann, Forst. a. Diesburg, St. Nürnberg.
 Nebelung, Ledfabr. a. Zerbst, schw. Kreuz.
 Naue, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Pologne.
 Nisse, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.
 Nleem, Kfm. a. Christianstadt, g. Hahn.
 Overney, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Opel, Kfm. a. Gdrlitz, goldne Sonne.
 Pstroß, Gerber a. Prag, Nicolaisstraße 14.
 Pauly, Fabr. a. Apolda, Brühl 60.
 Peter, Kfm. a. Heilbrunn,
 Pöhl, Oberamt. a. Weidenshausen, und
 Pollet, Kfm. a. Straßund, Palmbaum.
 Peters, Kfm., und
 Berner, Fabr. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Palm, Fabr. a. Christianstadt, Hall. Hirsch. 12.
 Parthell, Frau Stadträtin a. Zerbst, St. Dresden.
 Peters, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Poppe, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Prager, Gerber a. Unterwiesenthal, g. Hirsch.
 Plätter, Kfm. a. Reuznach, Stadt Hamburg.
 Pöhlig, Kfm., und
 Pöhlig, Gerber a. Harnburg.
 Pölemann, Kfm. a. Annaberg, und
 Pöhl, Kfm. a. Karlsbad, Palmbaum.
 Perret, Uhrfabr. a. Chaux-de-Fonds, St. London.
 Reinboth, Frau a. Magdeburg.
 Rathmann, Kfm. a. Kassel.
 Reusche, Kfm. a. Plauen.
 Roth, Frau a. Dohndorf, und
 Riefch, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
 Rudowsky, Kfm. a. Steina, und
 Richter, Gerber a. Königstein, St. Freiberg.
 Reichhoff, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 77.
 Reibberg, Gerber a. Herfeld, Ritterstr. 14.
 Railing, Kfm. a. Fischbach, und
 Railing, Rauchwh. a. Battenwiesen, Nicolaisstr. 32.
 Ritter, Kfm. a. Wien, Nicolaisstraße 41.
 Robert, Uhrfabr. a. Chaux de Fonds, Reich-
 straße 51.
 Rodotsch, Kfm. a. Dessau, niederer Park 6.

Richter, Kfm. a. Oberwiesenthal, Katharinenstr. 25.
 Roth, Kfm. a. Köln, gr. Blumenberg.
 Robn, Kfm. a. Baden, Hotel de Pologne.
 Reinhardt, Kfm. a. Weilin, und
 Rischler, Frau a. Saugen, Stadt London.
 Rühlend, Kfm., und
 Rütel, Fel. a. Helmsdt, Stadt Gotha.
 Roscamp, Fabr. a. Springe, und
 Ruppert, Fabr. a. Offenburg, S. de Prusse.
 Reusche, Kfm. a. Plauen, Palmbaum.
 Rupp, Goldjuwelier a. Aachen, S. de Pologne.
 Rittler, Gerber a. Zeitz, grüner Baum.
 Rogorsky, Kfm. a. Gnesen, Ritterstraße 33.
 Röhrig, Kfm., und
 Ruschenbusch, Auditor a. Coburg, St. Dresden.
 Rohde, Frau a. Dresden, Stadt Dresden.
 Schulze, Kfm. a. Dahlen, Stadt Dresden.
 Süßenguth, Gerber a. Coburg, bl. Hof.
 Schmidt, Kfm. a. Dresden, St. Dresden.
 Schebl, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Siegfried, Kfm. a. Gersfeld, Hotel de Russie.
 Schopier, Goldsch. a. Wien, und
 Schulze, Felh. a. Barmen, Stadt Köln.
 Strauß, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
 Sandheimer, Kfm. a. Hanau, Hall. Straße 4.
 Schlesinger, Goldwaarenfabrikant a. Pforzheim.
 Reichstraße 51.
 Streibhardt, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 44.
 Sträß, Fabr. a. Wittweida, Brühl 7.
 Sprengler, Fabr. a. Grimmschau, gr. Fleisch-
 gasse 18.
 Steinthal, Kfm. a. Berlin, Rasenthalgasse 2.
 Schüb, Bijoutier a. Hanau, Reichstraße 49.
 Samter, Kfm. a. Berlin, Brühl 49.
 Stahnke, Kfm. a. Stralsund, und
 Stolle, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 v. Sommer, D. phil. a. Berlin.
 Südey, Part. a. Düsseldorf, und
 Stundenholtz, Kfm. a. Giesfeld, und
 Simitrenko, Kfm. a. Odessa, S. de Pologne.
 Samson, Kfm. a. Hannover, gr. Blumenberg.
 Simon, Kfm. a. Giesleben.
 Schneider, Kfm. a. Siegen.
 Schulz, Kfm. a. Berlin,
 Stern, Kfm. a. Ulm,
 Steinmeyer, Kfm. a. Wera,
 Steinmeyer, Kfm. a. Oldenburg.
 Stockner, Kfm. a. London,
 Sudhoff, Frau a. Beerslau,
 Strüvy, Kfm. a. Oldenburg,
 Schulte, Kfm. a. Barmen, und
 Schneider, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
 Sachs, Expeditur a. Hirschberg, und
 Sorauer, Kfm. a. Königsberg, goldnes Sieb.
 Steiner, Commissionär a. Wien,
 Salomo, Kfm. a. Köln, und
 Smits, Fabr. a. Mosse, Stadt Gotha.
 Sehlmann, Kfm. a. Bamberg,
 Segern, Maler a. Bremen, und
 Schröter, Rogh. a. Altmich, schwarzes Kreuz.
 Stoetersch, Kfm. a. Lübeck, S. de Pologne.
 Schmitt, Kfm. a. Duderstadt, Stadt London.
 Stille, Reisender a. Berlin, S. de Pologne.
 Schwab, Kfm. a. Dörfenfurt, 3 Könige.
 Schulze, D. a. Großenhain, und
 Schmidt, Kfm. a. Saarbrücken, Palmbaum.
 Schade, Kfm. a. Chemnitz,
 Schönfelder, Kfm. a. Waischau, und
 Schiller, Kfm. a. Zerbst, Stadt Dresden.
 Salzmann, Gerber a. Weisenthal, Burgstr. 20.
 Schäfer, Lederh. a. Schwegg, Ritterstr. 39.
 Schäfer, Obel. a. Biesla, S. v. Deutreich.
 Schey, Expeditur a. Grünberg, und
 Sachsse, Expeditur a. Wera, goldnes Sieb.
 Schraplau, Kürschner a. Belgern, Tiger.
 Seiler, Lederh. a. Dresden,
 Schmidt, Buchhalter, und
 Schütze, Fabr. a. Goldberg, blaues Hof.

Schönberger, Rogh. a. St. Gallen, d. Haus.
 Sanyan, Rauchwaarenh. a. Paris, St. Köln.
 Steinfeld, Kfm. a. Barel, Magazingasse 19.
 Seeligmann, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Wien.
 Stingsl, und
 Stab, Kf. a. Berlin, und
 Selligmann, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 3.
 Stöcklein, Kfm. a. Cronach, Brühl 77.
 Schmidt, Gerber a. Giesenberg,
 Schäfer, Gerber a. Schwegg, und
 Süßengut, Gerber a. Wippenhausen, Ritterstr. 14.
 Silbermann, Kfm. a. Dresden,
 Stargardt, Kfm. a. Schwein, und
 Schilling, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 4.
 Thonnes, Frau a. Waischau, Hotel de Prusse.
 Thurneisen, Fabr. a. Naumburg, S. de Pol.
 Tuchmann, Kfm. a. Fürth, St. Nürnberg.
 Tettel, Kfm. a. Zwicken, Stadt Wien.
 Thomas, Kfm. a. Gersfeld, und
 Tillmanns, Kfm. a. Eberfeld, St. London.
 Thomas, Gerber a. Wippenhausen, Ritterstr. 14.
 Trautmann, Tuchm. a. Wittenberg, Gewandg. 7.
 Teichmann, Kfm. a. Dorau, und
 Thierfelder, Fabr. a. Ronneburg, br. Hof.
 Tillmann, Kfm. a. Eberfeld, gr. Blumenberg.
 Tod, Kfm. a. Waischau, Hotel de Prusse.
 Ullstadt, Kfm. a. Drantheim, Hotel de Prusse.
 Ulbrich, Gerber a. Zwicken, schw. Kreuz.
 Vollgold, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 3.
 Veiler, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Voigt, Kfm. a. Grimmschau, gr. Blumenb.
 Victor, Kfm. a. Pyritz, Stadt London.
 Vogel, Schuhm. a. Buchholz, goldner Hirsch.
 Volk, Polytechn. a. Darmstadt, schw. Kreuz.
 Warpe, Fel. a. Neßla, Hotel de Prusse.
 Wolfart, Kfm. a. Kempton, Stadt Köln.
 Weidigen, Kfm. a. Barmen, Katharinenstr. 9.
 Wolf, Fabr. a. Giesleben, gr. Fleischergasse 22.
 Willenberg, Tuchm. a. Goldberg, gr. Fleisch-
 gasse 18.
 Willmanns, Juwelier a. Bremen, Brühl 60.
 Wittkowski, Kfm. a. Gnesen, Ritterstraße 33.
 Wolf, Tuch. a. Kirchberg, und
 Wegener, Kfm. a. Wittstock, gr. Fleischerg. 28.
 Wieprecht, Kfm. a. Plauen, Stadt Dresden.
 Wiegand, Kfm. a. Geldern, und
 Witthaus, Kfm. a. Düsseldorf, S. de Pologne.
 Wismann, Kfm. a. Danabrück,
 Weil, Kfm. a. Wallerstein, und
 Wagner, Kfm. a. Danabrück, St. Gotha.
 Wolf, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Weiler, Kfm. a. Crakei, Palmbaum.
 Wentland, Fabr. a. Berlin,
 Waterstrat, Kfm. a. Wollgast, und
 Wohlgemuth, Kfm. a. Gaidersfeld, St. London.
 Wolf, Kfm. a. Rotterdam, St. Hamburg.
 Wolter, Fabr. a. Berlin, schw. Kreuz.
 Wegner, Appret. a. Werrane, d. Haus.
 Wacker, Wollh. a. Schopfloch, St. Dresden.
 Weiler, Reisender a. Berlin, und
 Winter, Kfm. a. Hof, Palmbaum.
 Weinberg, Kfm. a. Danzig, und
 Wild, Kfm. a. Waldheim, Stadt Freiberg.
 Weishaupt, Kfm., und
 Weishaupt, Fabr. a. Plauen, Reichstraße 40.
 Wormser, Kfm. a. Frankfurt a/M., große Flei-
 schergasse 17.
 Wiebe, Prediger a. Dössa, St. Rom.
 Weigardt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Köln.
 Weil, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 22.
 Weigelt, Uhrm. a. Bremen, Kommarkt 30.
 Weinberg, Kfm. a. Kompton, Ritterstraße 37.
 Zimmer, Bijoutier a. Hanau, Brühl 56.
 Zippel, Fabr. a. Frankf. a/D., St. Dresden.
 Zester, Fabr. a. Berlin, Stadt London.
 Zimmermann, Kfm. a. Brandenburg, Palmb.
 Zwidler, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
 Ziegler, Kfm. a. Mühl, Palmbaum.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Hrn. A. J. Gumpel, Schmalte Straße Nr. 2. — Druck und Verlag von C. Volk.
 Ausgegeben durch die Expedition des Blattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.